

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 9

Freitag, den 2. März 2018

68. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Bauamt

Informationsveranstaltung zur Sanierung der Schönenstraße Todtnau

In diesem Jahr steht mit der Sanierung der Schönenstraße ein großer Meilenstein der dritten Stadtsanierung in Todtnau an. Wir laden alle Eigentümer, Anwohner und Interessierten ein zu einer Informationsveranstaltung am

Die verantwortlichen Planer werden den Bauablauf erläutern und für Ihre Fragen bereit stehen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme
Stadtverwaltung Todtnau
Bauamt

Mittwoch, den 7. März 2018
um 19.00 Uhr im Foyer der Silberbergschule Todtnau



Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 5. März 2018

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Treue Gäste in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

50 Ferienaufenthalte
Willem und Christien Ten Napel
Hotel Oberfell
Brandenburg

40 Ferienaufenthalte
Geert und Grietje Roeles
Hotel Oberfell
Brandenburg

20 Ferienaufenthalte
Familie Pieter und Marry Baars
mit Corstiaan und Cynthia
Hotel Oberfell
Brandenburg

Energieberatung in Todtnau

Am **Dienstag, den 20. März 2018** hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.



FIS Slalom Damen / Herren

03. und 04. März 2018

Todtnau – Weltcupstrecke am Ahornbühl

Zeitplan und Infos: www.skiclub-todtnau.de



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 02.03. – 09.03.2018

- Fr., 02.03. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Sa., 03.,03. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 So., 04.03. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
 Mo., 05.03. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Di., 06.03. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Mi., 07.03. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Do., 08.03. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Fr., 09.03. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/804

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de	
Carolina Bruck-Santos	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de	
Christoph Götz	Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de	
Florian Schumacher	Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de	
Isabel Sprich	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: isabel.sprich@caritas-loerrach.de	

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Aus Muggenbrunn

... ein frostiger aber schöner Tag



Unsere Senioren in Breisach

Einen sehr interessanten aber recht kalten Nachmittag erlebten die Muggenbrunner Senioren bei einer Führung auf dem Breisacher Münsterberg. Aufgetaut wurde bei der Einkehr in einem schönen Café in der Innenstadt.



... am Wasserrad



... vor der Europa

Veteranenstamm-tisch Feuerwehr

Der Veteranenstammtisch der Feuerwehr Todtnau findet statt am Montag, den 5. März 2018 um 19.30 Uhr im Gerätehaus Todtnau.



... im Münster

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März – wichtiger Termin für Arbeitgeber

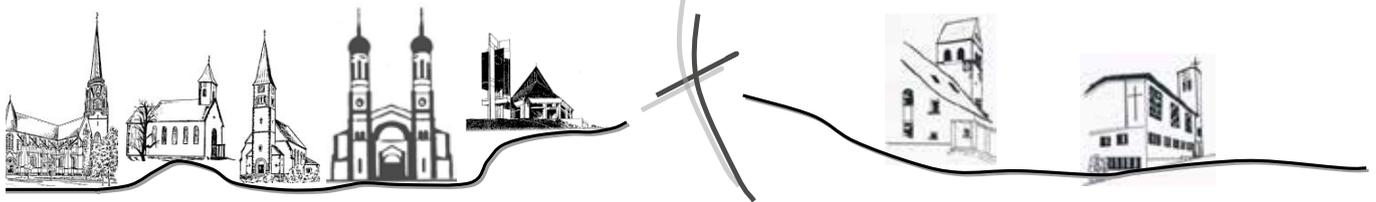
Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bear-

beitungsprogramm IW-Elan (früher: REHADAT-Elan) auf CD-ROM für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März – eine Fristverlängerung ist nicht möglich – nachholen. Damit vermeiden sie

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Lörrach

eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden kann.





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Wer bin ich – und wenn ja wie viele?

Im Februar haben sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer drei Gemeinden Schönau, Todtnau und Zell Gedanken darüber gemacht, wer sie eigentlich sind. Das hat auch mich als Leiterin dieser Gruppe zum Nachdenken angeregt.

Eine scheinbar leichte Frage: Wer sind Sie? Als Antwort darauf erhält man meist einen Namen. Danach eine Berufsbezeichnung oder den Familienstand. Aber was für einen Charakter man hat, was diese Person glücklich macht, wofür ihr Herz schlägt? Das ist nur schwer zu erkennen.

Können wir es überhaupt selbst in Worte fassen? Können wir erklären, wer wir sind ohne auf Titel, Jobs oder Verwandte zu verweisen? Wissen wir es eigentlich? Bei mir selbst bemerke, dass ich mich verändere. Im Beruf lege ich auf manche Dinge Wert, die man in meiner Wohnung nicht wiederfinden würde. Mit Jugendlichen spreche ich anders, benutze ich andere Worte als sonst.

Im Konfirmandenunterricht habe ich die Hausaufgabe gegeben, sich jeden Tag 5 Minuten zu nehmen um etwas zu tun, was *DIR* gut tut. Ich habe die Hausaufgabe selbst gemacht. Immer wenn ich denke es wird zu viel, lasse ich alles stehen und liegen und nehme mir *meine* 5 Minuten. Mir hat's geholfen! Probieren Sie es doch mal aus...?

Ihre Rebekka Specht, Gemeinmediakonin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 02.03.18

Schönau:

16.00 Buntekuh

19.00! **Weltgebetstag**

Gottesdienst für Frauen aller Konfessionen im Gemeindehaus der ev. Bergkirche mit anschließendem gemeinsamen Abendessen mit Köstlichkeiten aus Surinam.

19.00 Herzliche Einladung!
Jugendkreis im Pfarrhaus Zell

Todtnau:

15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau

19.00 **Weltgebetstag der Frauen** (Ev. Kirche)
mit anschl. Beisammensein im
Gemeindesaal

Samstag, 03.03.18

Todtnau:

15.00 Führung durch die Ausstellung
„Reformationen am Oberrhein“ im
Dreiländermuseum Lörrach mit Kurator
Dr. P. Kunze – bitte im Pfarramt
anmelden!

Sonntag, 04.03.18 – Okuli

Schönau:

10.00 Gottesdienst
Prädikantin Gerrit Schmidt-Dreher

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Illgner

11.15 Krabbelgottesdienst - „Weißt du
eigentlich, wie lieb Gott dich hat?“

Montag, 05.03.18

Schönau:

19.00 Hauskreis bei Werner Beierer
(rotes Haus Campingplatz)

Dienstag, 06.03.18

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Mandelzweigband

Mittwoch, 07.03.18

Schönau / Todtnau:

15.00 Konfirmandenunterricht in Schönau

Donnerstag, 08.03.18

Schönau:

19.45 offener Hauskreis im Café Goldmann

Todtnau:

9.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis „Gottes Schöpfung ist sehr
gut!“ – Nachlese zum Weltgebetstag
2018

Freitag, 09.03.18

Schönau:

Kinder-Wochenende „König der Löwen“ (bis Sonntag)

Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau
mit Lehrvikarin Riemann

Sonntag, 11.03.18 – Laetare

Schönau:
10.00 Musikgottesdienst
mit Projektchor unter der Leitung von
Esther Kaminsky
„Frieden von Luther bis Westernhagen“
Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

Todtnau:
17.00 Auftakt-Gottesdienst „Verzicht? Für Leib
und Seele!“ (Team)

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Todtnau:
Herzliche Einladung zum diesjährigen **Weltgebetstag**
der Frauen, der aus Surinam kommt und mit dem
Thema überschrieben ist: „**Gottes Schöpfung ist sehr
gut!**“ Wie immer laden wir im Anschluss an den
Gottesdienst in der Kirche zum gemütlichen
Beisammensein ein.

Vorankündigung: In der kommenden Woche laden wir
ein zu zwei **ökumenischen Bibelabenden** unter dem
Thema „Gott zwischen dir und mir“. Beide finden statt im
Gemeindehaus St. Wendelin in Geschwend um 20 Uhr.
Dienstag, 13. März (Schuler): „Gottesliebe in Bildern“
Donnerstag, 15. März (Specht/Ilgner): „Gottes Liebe
zwischen dir und mir“. Herzlich willkommen!

**Mit dem Wochenspruch zu Laetare grüßen wir Sie
herzlich:**
„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und
erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt,
bringt es viel Frucht.“ *Johannes 12,24*

Ihre Pfarrerinnen **Martina Schüssler, Dr. Susanne
Ilgner** und Ihre Gemeindediakonin **Rebekka Specht**

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 02.03.18 – Weltgebetstag

06.00 Frühgebet in Todtnau / Pfarrheim
anschließend gemeinsames Frühstück
09.30 Hl. Messe in Schönau
Jahrtag Gertrud und Paul Gramespacher;
Jahrtag Karl Marterer; Elisabeth Kappeler;
Pfarrer Karl Leib; Luise Strohmeier
keine Hl. Messe in Todtnau
15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit
Pfarrer Ilgner
kein Bibelkreis in Schönau wegen Weltgebetstag

Weltgebetstag der Frauen der Seelsorgeeinheit

18.30 in Präg; Kapelle
19.00 in Utzenfeld; Kapelle
19.00 in Schönenberg; Kapelle
19.00 in Geschwend; Kirche
19.00 in Aitern; Foyer Belchenhalle
19.00 in Schönau; evangelischer Pfarrsaal
anschließend gemeinsames
Zusammensein im Gemeindesaal
19.00 in Todtnau; evangelische Kirche
anschließend gemeinsames Zusammensein
im Gemeindesaal
19.00 in Wieden - Pfarrsaal

Bitte beachten:

In Tunau findet der Weltgebetstag am Donnerstag
01. März 2018 um 19.00 im Gemeindesaal statt.

In Ittenschwand am Freitag 09. März 2018
um 19.00 Uhr in der Kapelle.

Samstag, 03.03.18

18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
unter Mitwirkung der Trachtenkapelle
Todtnauberg - in Gedenken an die lebenden und
verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle
Todtnauberg; 2. Gedenken Arnulf Wynen;
2. Gedenken Irma Mühl; Jahrtag Bruno Wissler
und verstorbene Angehörige; Jahrtag Gusti
Schneider, Familie Wohlgut-Kumpf; Aloisia
Nettekoven und Familie Schubnell-Nettekoven;
Willi Wunderle; Alma und Fritz Schwörer; zu
Ehren des Hl. Josef
18.30 Vorabendmesse in Geschwend
unter Mitwirkung des Musikvereins Geschwend
– in Gedenken an die lebenden und
verstorbenen Mitglieder des Musikvereins
Geschwend; gestifteter Jahrtag Robert und Lina
Steiger; gestifteter Jahrtag Irma Böhler;
Jahrtag Willi Schulzke; Karl Maier

SONNTAG, 04.03.18 – Dritter Fastensonntag

08.30 Eucharistiefeier in Wieden
10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
unter **Teilnahme des rumänischen Bischofs**
Nicodim in Verbindung mit der Versammlung der
Osteuropahilfe sowie
Beteiligung der Stadtmusik Todtnau
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
als Familiengottesdienst
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Montag, 05.03.18

16.30 Wortgottesdienst in Schönau, Seniorenzentrum
mit Kommunionfeier
17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 06.03.18

09.30 Hl. Messe in Schönau
15.00 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert
17.00 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 07.03.18

06.00 Frühgebet in Schönau/ Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Ittenschwand

Donnerstag, 08.03.18

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
 17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
 19.00 Hl. Messe in Wieden
 gestifteter Jahrtag Matthias Wunderle und Klara Wunderle und verstorbene Angehörige;
 Albert und Maria Sprich und verstorbene Geschwister zu Ehren der hl. Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Freitag, 09.03.18

- 06.00 Frühgebet in Todtnau / Pfarrheim
 anschließend gemeinsames Frühstück
 15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit
 Lehrvikarin Riemann
 17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
 19.00 Weltgebetstag der Frauen in Ittenschwand,
 Kapelle
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Aitern
 anschließend stille Anbetung
 2. Gedenken Walter Zepf; 2. Gedenken Adolf Spangenberg; Jahrtag Kurt Mayer; Jahrtag Artur Arnold; Jahrtag Pius Steinebrunner;
 Jahrtag Walter Kunz, Tunau; Gestifteter Jahrtag Helene Laile, Schönau; Walter und Annemarie Lais, Hof; Franziska Behringer; Hedwig und Karl Bruder und Sohn Peter; Elisabeth Hölzle; Kurt Lais, Aitern und verstorbene Angehörige;
 Wilhem Kiefer, Kastel; Anna Ritter und verstorbene Angehörige; Herbert Seger; Heino und Erna Seger; Albert und Helene Kimmig;
 Alfons und Hilda Steinebrunner; Fridolin Pfefferle; Helga Prutscher; Miriam Schleith und verstorbene Angehörige; Jahrtag Karl Marterer

Samstag, 10.03.18

- 8.30 Hl. Messe in Rollsbach
 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
als Familiengottesdienst
 mit musikalischer Begleitung der Band Fireflies aus Münstertal
 3. Gedenken Franz Joseph Braitsch; Bernhard Beckert und verstorbene Eltern/Schwiegereltern;
 Maria Böhrler; Maria Brauner; Elisabeth Sonner;
 Otto Kunz sowie Lebende und Verstorbene der Familie Kunz
im Anschluss mit der Band Fireflies in der Todtnauer Kirche
 19.30 **Nightfever** (Gebet, Gesang und Gespräch)
 21.30 Segen
 18.30 Vorabendmesse in Wieden
 Jahrtag Erika Behringer, Geldenebene; Jahrtag Paul Gramespacher; Jahrtag Albert und Agnes Gutmann; Erika Behringer; Otto und Hilda Gutmann und Angehörige; Hans und Matthias Faas und Mutter; Hans und Maria Brehm;
 Albert Kimmig; Hugo Gutmann und Tochter Waltraud; zu Ehren der hl. Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

SONNTAG, 11.03.18 – Vierter Fastensonntag

- 08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beicht- und Gesprächstermine:**

Sa 3.3.18 15.00-15.30 Uhr Pfr. Schuler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 2. März 2018: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

So	18. März	Pfarrer Schuler	Todtnau
So	29. April	Pfarrer Schuler	Schönau
So	6. Mai	Pfarrer Schuler	Geschwend
So	10. Juni	Pfarrer Schuler	Todtnau
So	15. Juli	Pfarrer Schuler	Schönau
So	5. August	Pfarrer Schuler	Wieden
So	9. September	Pfarrer Schuler	Schönau

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Februar verstorben:

Irma Mühl, Todtnauberg
 Adolf Spangenberg, Schönau
 Eleonore Gerspacher, Neustadt (früher Todtnau)

Gedenken wir im Gebet unserer Verstorbenen**Bußgottesdienste auf Ostern hin:**

So 18.3. 19.00 Uhr Schönau

Mo 19.3. 19.00 Uhr Todtnau

Herzliche Einladung

Am Samstag, 10. März 2018 findet in der Pfarrkirche St. Johannes B. in Todtnau Nightfever statt. Der Gottesdienst und Nightfever wird musikalisch gestaltet von der Band Fireflies aus dem Münstertal.

18.30 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Nightfever

Gebet, Gesang und Gespräch

21.30 Uhr Segen

Im Mittelpunkt von Nightfever steht das Gebet, das Gespräch mit Gott. Wir versammeln uns vor dem Altar, um Jesus in der Gestalt des Brotes anzubeten. So wie wir sind, mit allem was uns bedrückt oder froh macht, dürfen wir mit ihm sprechen, wie mit einem guten Freund. Alle sind eingeladen zur Ruhe zu kommen, eine Kerze anzuzünden, die Gedanken zu sortieren und Gott das Herz auszuschütten. Weitere Informationen findest du auch **unter www.nightfever.de**. Komm und mach mal eine Pause bei Gott. Wir freuen uns auf Euch.
 Gemeindeteam Todtnau

**Einkehrtag in Oberkirch!**

Am **Mittwoch den 21. März 2018** fahren wir zusammen mit Todtnau, Schönau, Wieden nach Oberkirch/Marienfried zu einem Einkehrtag. Alle, Alt und Jung, sind zu diesem Tag der Ruhe und Besinnung herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Gisela Behringer, Tel.07673/564

Abfahrt: Todtnau:	Busbahnhof	6:45 Uhr
Schönau:	Bushaltestelle	7:00 Uhr
Utzenfeld:	Wiese	7:05 Uhr
Wieden:	Hirschen	7:20 Uhr

50 Jahre im Dienst der Kapelle „Sankt Blasius“ in Fröhnd-Iттenschwand

Im Rahmen des Patroziniums der Kapelle „Sankt Blasius“ in Fröhnd-Iттenschwand wurde Frau Maria Diewald für ihre 50 – jährige Mesnertätigkeit geehrt. Gerhard Kaiser, Vorsitzender des Mesnerverbandes Wiesental/Hochrhein zitierte bei seinen Dankesworten im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst am Tag des Patroziniums, den Freiburger Erzbischof, Stephan Burger, mit den Worten: „Der Gottesdienst hängt nicht nur von der Gestaltung der Texte und der Auswahl der Gebete ab, nicht nur von der Auswahl der gesungenen Lieder oder gar vom Orgelspiel. Nein, ein entscheidender Punkt ist vielmehr auch, wie und in welcher Haltung der Gottesdienst für die Feier vorbereitet wird, ob hier Menschen mit Freude bei der Sache sind und sich gerne in die Liturgie hineingeben“. Genau das war und ist bei Frau Maria Diewald immer zu spüren. Unter Überreichung der *Ehrenurkunde des Mesnerverbandes* und des *Goldenen Ehrenabzeichens* bedankte er sich für dieses jahrzehntelangen Engagements im Namen des Mesnerverbandes des Dekanates Wiesental mit ihrem Präses Pfarrer Leppert aus Zell. Pfarrer Schuler, der den festlichen Gottesdienst zum Patrozinium zelebrierte, gratulierte zu diesem sehr seltenen Jubiläum und überbrachte die Dankesworte der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental. Diesen Dankesworten schloss sich Frau Philipp von der Gemeinde unter Überreichung eines Blumengebindes an.



Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

So. 04.03.18: Gruppe C
Fr. 09.03.18: Lena, Franziska, Judith, Miriam T.,
Julia W., Noah, Ferris, Henry
So. 11.03.18: Gruppe A

Kirchenchor Schönau

Fr.02.03.2018 keine Chorprobe – Weltgebetstag der Frauen
Fr.09.03.2018 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Familiengottesdienst in Schönau

"Ausräumen - frei werden" so lautet das Thema unseres nächsten Familiengottesdienstes, der am **Sonntag, den 04.03.2018** in Schönau gefeiert wird. Kennen wir das nicht alle? Wenn wir es geschafft haben, uns in unserer Wohnung oder Büro von Ballast zu trennen, auszuräumen, gibt uns das ein gutes - ja ein befreiendes Gefühl. Doch wie sieht es mit unserer Seele aus? Gibt es da auch was auszuräumen oder Platz zu schaffen? Mit diesen Gedanken wollen wir uns in diesem Familien-gottesdienst befassen und laden Sie dazu ALLE herzlich ein. Der Gottesdienst wird von Marga Lederle musikalisch umrahmt. Wir freuen uns auf euch
euer Familiengottesdienst-Team, Schönau



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

So. 04.03.18: Gruppe 3 Do. 08.03.18: Gruppe 1
Sa. 10.03.18: Gruppe 2



St. Johannes Baptist Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Wir möchten Sie noch einmal recht herzlich einladen mit uns den Weltgebetstag zu feiern. Hierzu treffen wir uns am **Freitag, 02.03.2018 um 19.00 Uhr** in der evangelischen Kirche.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre kath. Frauengemeinschaft



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

Sa. 03.03.18: Gruppe 4 So. 11.03.18: Gruppe 1



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

Sa. 03.03.18: Ingelotte, Nela, Miriam, Roman -pb-eb-
So. 11.03.18: Floris, Lena, Kim, Florian -eb-bö-

Fairer Handel

Am Sonntag, 11.03.2018 nach dem Gottesdienst Verkauf von Waren aus dem "Fairen Handel" - Kaffee, Tee, Honig und Verschiedenes. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

ACHTUNG!

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom **19.03. bis 25.03.2018** ist am **Donnerstag, 08.03.2018, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Aus Platzgründen entfallen diesmal die Kästen mit den Ansprechpartnern.

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – trübe Stimmung hat bei uns keine Chance

Erinnern wir uns noch an die Schreibmaschinenzeiten? Das Zehn-Finger-Schreibsystem können wir immer noch, genau so wie z. B. „Alle meine Entchen“ auf dem Xylophon des Enkels spielen. In unserem Pkw die Gangschaltung und das Gaspedal bedienen zu können, sind ebenso bei uns als ein automatischer Ablauf abgespeichert wie so vieles andere. Alles ist erlernt und nichts angeboren. Auch unsere Haltung haben wir einst erlernt, und sie wurde uns zur Gewohnheit. Doch spätestens wenn sich gewisse Schmerzerfahrungen durch Alter, Operationen bzw. andere Defekte einstellen, verändert sie sich und damit sehr oft unsere Stimmung. „Der Körper ist die Bühne der Gefühle“, titulierte es der namhafte Hirnforscher Prof. António Damásio und gab dazu auch Ratschläge. Wir haben sie beim Mittagstisch ausprobiert, damit gute Erfahrungen gemacht und geben diese

gerne weiter: Es sind Minibewegungen und die Bauchatmung. Also etwas, das wirklich noch erlernbar und fast jedem möglich ist. Und so geht es: Immer wieder versuchen, im Sitzen das Becken aufzurichten, dabei die Wirbelsäule begradigen und den Kopf, wie von einem Faden gezogen, gerade in Richtung Decke strecken und lächeln. Dabei ruhig in den Bauchraum atmen, dabei durch die Nase ein- und durch den Mund ausatmen. Klingt gut, tut gut! Trübe Stimmung hat beim Mittagstisch keine Chance. Wir suchen und finden Kraft, weil wir Ermutigungen und Ermunterungen miteinander teilen. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Wasmer-Mink für den vorzüglichen Mittagstisch. Leckeres Essen, liebevolle Betreuung und dazu die Senior-Wirtin, die aus jedem Haus noch jemanden kennt, sich interessiert und danach fragt. „Essen und Trinken hält

Leib und Seele zusammen“, dieses Zitat bestätigt sich bei all unseren Gastgebern. Nächste Woche sind wir

**am Mittwoch, den 7. März 2018
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg**

Abholung: 11.15 Uhr Oberstraße, dann Bahnhof. Ca. 11.25 Uhr Brandenburgstraße und „Stütze“, Brandenburg um ca. 11.35 Uhr. Abholdienste: Inge Walleser (Tel. 9925118) und Ingrid Lais (Tel. 9997470). Den feststehenden Fahrdienst betreuen gewissenhaft Elsa Dietzsch, Frida Ortlieb und Bärbel Stempel. Auch wenn wir nun schon fast zwei Jahrzehnte Mittagstisch abhalten, er präsentiert sich jedes Mal neu und immer wieder anders. Jeder ist willkommen. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Aber ohne Glauben ist's unmöglich,
Gott zu gefallen; denn wer zu Gott
kommen will, der muss glauben,
dass er ist und dass er denen, die
ihn suchen ihren Lohn gibt.
Hebräer 11. 6*

**Sonntag, 4. März 2018
Andere Zeit im Winter!
17.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Mittwoch, 7. März 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 2. März 2018 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 5. März 2018** von **17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.



Senioren Geschwend Kaffeetreff im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind am **Donnerstag, den 8. März 2018** herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.



Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 4. März
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau/Schönau Infoveranstaltung Einbruchschutz

Der Ortsverband Todtnau/Schönau lädt am **Donnerstag, den 8. März 2018 um 15.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen zu einer Infoveranstaltung zum Thema Einbruchschutz ins Café Goldmann in Schönau ein. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle gibt Tipps und Hinweise zum Einbruchschutz. Der VdK würde sich freuen, wenn viele Mitglieder teilnehmen würden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. **Anmeldung** bitte bis spätestens **5. März 2018** bei Waltraud Merten, Tel. 07673/889752 oder Roswitha Ebser Wenk, Tel. 07671/999178. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.



Was nun, Herr Kommissar? – Präventionstipp der Woche

Unsere Fakten: Einbruchmeldeanlagen werden immer öfter zum Schutz vor Einbrüchen eingesetzt. Wir empfehlen ausschließlich den Einsatz von zertifizierten Produkten.

Unsere Tipps: Eine bereits vorhandene mechanische Grundsicherung sollte vorhanden sein. Ein optimaler Schutz wird über Kontaktmelder an Fenstern und Türen sowie Bewegungs- oder Glasbruchmelder erzielt. Die Alarmierung erfolgt im Innen- und Außenbereich und kann auf einen Sicherheitsdienst aufgeschaltet werden.

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung:
Tel 07621/176-592



HILFE FÜR OSTEUROPA
Todtnau - Seelscheid



Jahreshauptversammlung findet morgen statt

Wie in den letzten Todtnauer Nachrichten bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am **3. März 2018 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Feldberg“ in der Schönauerstraße 5 statt, zu welcher wir nochmals alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer recht herzlich einladen möchten. Gäste aus Moldavien und Rumänien würden sich sehr freuen, auch bekannte Mitfahrer aus früheren Zeiten begrüßen zu dürfen. In der offiziellen Einladung von der letzten Woche in den Todtnauer Nachrichten steht 19.30 Uhr als Beginn der Versammlung, wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Sammelaktion Frühjahrstransport

An dieser Stelle möchten wir bekanntgeben, dass am 6. April 2018 unsere Sammelaktion für den Frühjahrstrans-

port, der Anfang Mai auf die Reise nach Rumänien gehen wird, endet. Wann wir wieder mit dem Sammeln von Sachspenden beginnen, wird frühzeitig bekannt gegeben. Geldspenden sind immer willkommen und werden auch dringend benötigt. Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung! Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonten

Sparkasse Todtnau

Kto. Nr. 18 212 266 (BLZ 680 528 63)
IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66

BIC: SOLADE1SFH

Volksbank Todtnau

Kto. Nr. 22 496 603 (BLZ 680 900 00)
IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03
BIC: GENODE61FR1

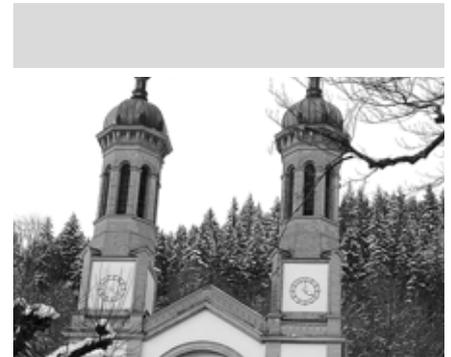


Treffpunkt Todtnau e. V. Mitgliederversammlung

Am **Montag, den 5. März 2018 um 19.00 Uhr** findet im Landgasthaus „Kurz“ in Brandenburg die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau e.V. statt. Um zahlreiches Erscheinen der Vertreter aus der Todtnauer Geschäftswelt und der beteiligten Vereine wird gebeten.

BI - Kein Windrad über Herrenschwand Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der „BI – Kein Windrad über Herrenschwand“ findet am **Samstag, den 17. März 2018** im Hotel „derWaldfrieden“ in Herrenschwand statt, Beginn **um 19.30 Uhr**. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Spätsommer Der richtige Umgang mit Arzneimitteln



SPÄTSOMMER
selbst
gestärkt
dynamisch
aktiv

Alle Senioren und „Jung-Senioren“ sind am

Dienstag, den 13. März 2018
um ca. 15.15 Uhr

zu einem gemütlichen und zugleich informativen Nachmittag in den Pfarrsaal eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen wird der Apotheker Frank Hiepe aus Zell i. W. über den richtigen Umgang mit Arzneimitteln referieren. Zuvor um 14.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 11. März 2018

Freitag, 02.03.2018

bis Sonntag, 04.03.2018

9.00 - 13.00 Uhr Todtnau-Fahl

Alpines FIS-Rennen in Fahl

Alpines FIS-Rennen „Slalom“ Damen und Herren des Deutschen Skiverbandes an der Weltcup-Strecke in Fahl. Nähere Infos unter:

<http://www.skiclub-todtnau.de/>

Zeitplan

02.03.2018 Freitag

20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung

03.03.2018 Samstag

9.00 Uhr SL, 1. DG Damen

10.00 Uhr SL, 1. DG Herren

11.30 Uhr SL, 2. DG Damen

12.30 Uhr SL, 2. DG Herren

anschließend Siegerehrung im Skistadion Fahl

20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung

04.03.2018 Sonntag

9.00 Uhr SL, 1. DG Damen

10.00 Uhr SL, 1. DG Herren

11.30 Uhr SL, 2. DG Damen

12.30 Uhr SL, 2. DG Herren

anschließend Siegerehrung im Skistadion Fahl – terminliche Änderungen bleiben vorbehalten!

Sonntag, 04.03.2018

8.00 - 15.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn

Nordic Center am Notschrei

79674 Todtnau Notschrei

4. Notschrei-Lauf – Langlaufen mit Freunden – die Langlaufveranstaltung für Skater und Klassiker! Sie gehen gerne zum Langlaufen in die Natur? Sie möchten Wettkampfatmosphäre schnuppern und dieses Erlebnis mit Freunden und Gleichgesinnten teilen? Sie möchten einmal auf gesperrten und „top“ präparierten Loipen gegen die Uhr laufen? Machen Sie mit und starten Sie beim Skating-Rennen, beim Lauf in der klassischen Technik oder auch bei beiden Disziplinen! Begeistern Sie Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Kollegen und starten Sie als Mannschaft. Die Gruppe mit den am meisten gelaufenen Kilometern erhält einen Sonderpreis.

Jeder kann teilnehmen: ambitionierte Langläuferinnen und Langläufer sowie Freizeitsportlerinnen und -sportler jeden Alters. Bestimmen Sie Ihre Laufdistanz, Ihre Technik, Ihre Startzeit und Ihr Tempo selbst! **Für Kinder im Schüleralter** ist als Schnupperangebot im Stadion am Nordic-Center der DSV

Skitty World Nordic Parcours geöffnet.

Unter fachkundiger Anleitung können hier die Jüngsten sich erproben und vielfältige Erfahrungen auf den Langlaufski sammeln. Jedes Kind bekommt einen Teilnahmepreis. Im Ziel erwartet Sie – neben tollen Preisen – in der Nordic-Arena ein Ort zum Fachsimpeln bei Getränken und einem Imbiss.

Programm

Sonntag, 4. März 2018

• ab 8.00 Uhr Startnummernausgabe im Loipenhaus

• 9.30 - 10.00 Uhr

Start Klassische Technik 10 / 20 km

• 10.30 - 11.15 Uhr

Start Skating Technik 10 / 20 km

• 10.00 - 13.00 Uhr

DSV Skitty World Nordic

• 13.00 Uhr

Siegerehrung 4. Notschrei-Lauf 2018

Freitag, 09.03.2018

bis Sonntag, 11.03.2018

Todtnau-Muggenbrunn

Nordic Center am Notschrei

DSV Jugencup/Deutschlandpokal Skilanglauf in der Bergwelt Todtnau

Die besten Skilangläuferinnen und -läufer treffen sich vom 9. bis 11. März 2018 zu spannenden Wettkämpfen für den Deutschlandpokal Skilanglauf im Nordic Center am Notschrei im Hochschwarzwald. Der baden-württembergische Bundstützpunkt im Schwarzwald, das Nordic Center Notschrei, ist wieder einmal Austragungsort hochklassiger Wettkämpfe. Die Ausrichtung dieses Wettbewerbs hat der TV Weiler in den Bergen 1920 e.V. aus dem schwäbischen Ostalbkreis vom Deutschen Skiverband übernommen. Die optimalen Bedingungen im Nordic Center sowie das Engagement und die Erfahrung der Ausrichter und der vielen helfenden Hände garantieren einen guten Verlauf für Sportler und Gäste.

Programm

Freitag, 09.03.2018

13.30 - 16.00 Uhr

Offizielles Training Einzelstart F

Samstag, 10.03.2018

ab 9.30 - ca. 13.00 Uhr Einzelstart F

14.00 - 16.30 Uhr

Offizielles Training Pursuit C

Sonntag, 11.03.2018

ab 9.30 Uhr Beginn der Rennen Siegerehrungen immer nach den Rennen am Samstag und Sonntag

Freitag, 09.03.2018

20.00 - 23.00 Uhr Todtnau-Geschwend "dasröße" – Pink Pedrazzi prägt nun schon seit über 30 Jahren die Schweizer Musikszene mit seiner außergewöhnlichen Stimme. Dem Basler liegt das Americana mit seinen Einflüssen aus Blues, Country und Folk. Eintritt: 15,00 €, 13,00 € für Mitglieder des Kulturvereins „dasröße“ e. V.

Sonntag, 11.03.2018

9.30 Uhr Todtnau-Muggenbrunn

Notschrei Passhöhe – der **Steinwasencup** ist ein Skirennen (Riesentorlauf) für alle Kinder bis 12 Jahre. Dieser Wettkampf wird insbesondere Kindern angeboten, die neu zum alpinen Rennsport kommen und erste Erfahrungen in einem einfachen Lauf sammeln möchten. Die Mitgliedschaft in einem Skiclub muss vorhanden sein.

Meldungen: Vereinsweise, schriftlich unter Angabe des Geburtsjahres **bis Freitag, den 09.03.2018, 18.00 Uhr** an den SC Todtnau unter www.skiclub-todtnau.de

Kosten: 8,00 € pro Teilnehmer

Beginn: 9.30 Uhr, Start 1. Durchgang

Der 2. Durchgang wird schnellstmöglich nach Beendigung des ersten Durchgangs gestartet. Die Startreihenfolge wird nicht geändert.

Siegerehrung: ca. eine Stunde nach Ende des 2. Durchgangs im Zielbereich.



Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Morgen Mitglieder- versammlung

Wir erinnern an unsere Mitgliederversammlung am morgigen **Samstag, den 3. März 2018. Ab 18.30 Uhr** wird die Trachtenkapelle Todtnauberg zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder die Eucharistiefeier in der St. Jakobus Kirche Todtnauberg mitgestalten. Im Anschluss daran beginnt die Versammlung im Pfarrsaal St. Jakobus. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag – Freitag

9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag

15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg
Glasbläserei – Kugeln selbst blasen für Jedermann ab 4 Jahren, Dienstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch

17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg
Engels Kinderprogramm

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 7,50 € inkl. Abendessen.

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
(außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Die Ausstellung ist über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.



Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im März

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Osterferien (26. März – 6. April)	
	9.00 – 17.00 Uhr
31.03.	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Täglich	10.00 – 12.00 Uhr
---------	-------------------



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!



**Hochschwarzwald Tourismus
GmbH (HTG)**

Regelmäßig im Winter

Winterangebot – täglich

**10.00 - 15.00 Uhr Todtnau-Präg
Haus des Gastes Todtnau
Schneeschuhen ohne Stress**

Lassen Sie Ihr Auto im Quartier stehen und genießen sie Ihren Schneeschuh-Wintertag. Wir wissen, wo der beste Schnee liegt, die Verhältnisse momentan schneesicher sind und wir bringen Sie dort hin. Wir holen Sie in Ihrem Quartier ab, bringen die Ausrüstung mit, ein ortskundiger Führer begleitet Sie und bringt Sie wieder zum Quartier zurück. Haben Sie einen bestimmten Zielwunsch? Wir erfüllen ihn! Mindestens 4 bis maximal 6 Personen, 50,00 €/Person, Anmeldung beim Schneeschuh Zentrum Präger Böden, Tel.: +49(0) 7671 999550 oder action-family@t-online.de

Täglich wechselnde Schneeschuhtouren mit unterschiedlichen Zielen und Anforderungen. Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.schneeschuhwandern-schwarzwald.de>

samstags, dienstags, donnerstags

10.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Todtnauberg

Radschert – Langlauf Klassik Gruppenkurs für Anfänger

In dieser Wintersaison 2017/18 bieten wir Skilanglaufkurse vom Standort Todtnauberg/Radschert an. Lernen Sie die traumhaften Loipen und Wege um Todtnauberg kennen und genießen Sie die wunderschöne Landschaft um Stübenwasen/Feldberg, dem höchsten Schwarzwaldgipfel. Lernen Sie bei uns Langlaufen, am besten klassisch in der Gruppe! 2 Stunden, pro Person 33,00 €, ab 4 Personen

Falls Sie noch kein Skimaterial besitzt, können Sie es kostengünstig beim Service-Center am Notschrei oder bei Sport Lehr in Todtnauberg leihen. Kleidung: Wir empfehlen dem Wetter angepasste Sportkleidung und evtl. Kleidung zum Wechseln. Wetter: Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Abschlussbemerkung: Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen oder besondere gesundheitliche Risiken, liegt es zu Ihrer eigenen Sicherheit in Ihrer Verantwortung, diese dem Trainer vor dem Kurs mitzuteilen.

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2018

Bürgermeister Wießner konnte neben Herrn Fabry von der Presse ein vollständiges Gremium begrüßen. Da keine Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung gestellt wurden, konnten die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2018 bekannt gegeben werden.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohnungen auf Flst.Nr. 125/2, Todtnau

Bauamtsleiter Klaus Merz stellte dem Gemeinderat den Bauantrag in groben Zügen vor. Das Gremium begrüßte den Bau von 6 Wohnungen, schloss sich dem Beschluss des Bauausschusses an und befürwortete den vorliegenden Bauantrag.

4. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

Die Stadt Todtnau ist Mitglied im Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden Franken (KIVBF). Landesweit gibt es noch zwei weitere solche kommunaler Zweckverbände. Durch den Beitritt dieser drei Zweckverbände zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Fusion dieser Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4IT soll der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg gesichert werden. Dabei liegt der Fokus auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen für Bestands- und Neukunden, indem die lokalisierten Synergien in den Leistungsprozessen sukzessive realisiert werden. Die Mitglieder sollen über eine Gremienstruktur verstärkt am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen beteiligt werden. Eine gemeinsame Trägerschaft durch den Gesamtzweckverband 4IT und das Land Baden-Württemberg sichert ITEOS, und damit der kommunalen IT, eine zukunftsfähige Neustruktur. Die Kooperation zwischen dem Land und den Kommunen im Bereich der Informationstechnik und die Anbindung kommunaler Verfahren an die Verfahren der Landesbehörden sind wesentlich für den Ausbau einer bürgerfreundlichen digitalisierten Verwaltung. Dadurch wird die Produktivität des Un-

ternehmens gesteigert, was dabei hilft, die Leistungsfähigkeit der kommunalen Verwaltung zu sichern. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung und stimmte als Mitglied dem Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu.

5. Erlass einer Satzung nach § 8 Ladenöffnungsgesetz (weitere Verkaufssonntage)

Gemäß § 8 Ladenöffnungsgesetz (LadöG) dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen geöffnet sein, was die Stadt jährlich durch eine Satzung festlegt. Der Gemeinderat beschloss, die von der Verwaltung vorbereitete Satzung nach § 8 LadöG aus Anlass des Frühlingfestes (18.03.), des Sommerfestes (29.07.) und des Naturparkmarktes (30.09.). Diese weiteren Verkaufssonntage wurden im Vorfeld mit den Kirchen abgestimmt.

6. Liquidation der Bergwelt Süd-schwarzwald – Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen

a) Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2015 und 2016

b) Bekanntgabe der Rückzahlungen aus Gesellschafteranteilen und Liquiditätserlösen

In der Gesellschafterversammlung der Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen am 27.08.2014 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Mit den Steuerbescheiden für das Jahr 2016 schloss das Finanzamt Lörrach nun das Besteuerungsverfahren ab und erteilte die Zustimmung zur Liquidation. Die Gesellschaft wurde am 16.01.2018 im Handelsregister gelöscht. Damit ist die Liquidation abgeschlossen. Die Gesellschaftsanteile konnten in voller Höhe im September 2016 an alle Gesellschafter ausbezahlt werden. Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem Fehlbetrag von 17.365,98 €, das Geschäftsjahr 2016 mit einem Überschuss von 862,20 € ab. Letztlich verblieb ein Liquidationserlös von 62.259,28 €. Dieser wurde entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2016 an die Stadt Todtnau (45.490,37 €) und den GVV Schönau (16.788,91 €) ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2018

ausgezahlt. Damit haben die kommunalen Gesellschafter einen Teil der von ihnen übernommenen Verlustausgleiche seit der Fusion vom 01.01.2009 (von der Stadt Todtnau insgesamt ein Betrag von 120.559,16 €) wieder zurück erhalten. Der Gemeinderat stimmte den Gewinn- und Verlustrechnungen sowie den Bilanzen der Tourismus GmbH zwischen Feldberg und Belchen i.L. zum 31.12.2015 und zum 31.12.2016 zu. Die Abrechnung mit Auszahlung der Gesellschafteranteile und Auszahlung des Liquidationserlöses wurde zur Kenntnis genommen.

7. Neubau Mensa – Vergabe der Außenanlagen

Die Planung der Außenanlagen wurde im Bauausschuss vorgestellt und zur Ausschreibung freigegeben. Bei der erfolgten öffentlichen Ausschreibung gingen vier Angebote ein. Im Zuge der Angebotsprüfung bestanden noch Unklarheiten und offene Rückfragen an die Bieter, die bis zur Gemeinderatssitzung nicht abschließend geklärt werden

konnten. Um die Angebotsbindefrist zu wahren, ist eine Vergabeentscheidung bis zum 09.03.2018 erforderlich. Der Gemeinderat beauftragte den Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung die Vergabeentscheidung zu treffen, soweit alle Punkte geklärt werden konnten.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Stadtwerke -Wasserversorgung- im Rahmen des Wirtschaftsplans 2017

Im Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- waren Investitionen von insgesamt 677.000 € vorgesehen. Diese sollten teilweise über ein Darlehen von 429.000 € finanziert werden. Im Laufe des Jahres 2017 war die Aufnahme des Darlehens noch nicht nötig, was aber jetzt der Fall wurde. Der für 2016 vorgesehene Kredit von 585.000 € musste allerdings nicht aufgenommen werden, sodass statt der für 2016 und 2017 geplanten Neuverschuldung von 157.000 € ein Betrag von rund 386.000 € an Schulden abgebaut

werden konnte. Rechnungsamtsleiter Andreas Klausner stellte in der Sitzung die Darlehensbedingungen des günstigsten Bieters, der Sparkasse Wiesental, vor. Da das Angebot freibleibend war, fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss: Das Darlehen von 429.000 € über eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren zu einem Zinssatz von 1,58 % wird bei der Sparkasse Wiesental aufgenommen. Da das Angebot der Sparkasse freibleibend ist, könnte bei der Zuschlagerteilung morgen Vormittag ein höherer Zinssatz gelten. Sollte dieser höher sein als das zweitgünstigste Angebot (fest bis 23.02.2018, 9.00 Uhr), so geht der Zuschlag an die Bank mit dem zweitgünstigsten Angebot.

9. Verschiedenes

Da unter Punkt Verschiedenes keine Fragen aus dem Gemeinderat vorgetragen wurde, konnte Bürgermeister Wießner um 19.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung beenden.

Der Protokollführer

Musikverein Geschwend e. V. Generalversammlungen Gedenkgottesdienst

Der Musikverein Geschwend e. V. und die Bläserjugend im Musikverein Geschwend e. V. halten am **Samstag, den 17. März 2018 ab 19.30 Uhr** im Dorfgasthaus „dasröfle“ ihre Generalversammlungen ab. Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wird der Musikverein Geschwend am kommenden **Samstag, den 3. März 2018 ab 18.30 Uhr** den Vorabendgottesdienst in der St. Wendelin Kirche in Geschwend musikalisch umrahmen.

Kulturhaus Todtnau e. V. Führung durch eine Ausstellung von Marcello Martinez Vega

Durch seine interessante Ausstellung bei der Firma Zahoransky führt uns der aus Ecuador stammende Künstler Marcello Martinez Vega. Er lebt seit langem in Freiburg und hat u. a. auch auf der Biennale in Venedig ausgestellt. Er zeigt uns seine Sicht vom Schwarzwald. Die Führung findet statt **am 12. März 2018**

um 16.00 Uhr in Geschwend. Wenn Sie Interesse an dieser Führung haben, melden Sie sich bitte an beim

Kulturhaus Todtnau e. V.
Telefon 07671/1290 oder 07671/992661
Mitfahrmöglichkeit ist gegeben



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas
Wießner o.Vi.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.Vi.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Haushaltssatzung der Stadt Todtnau und Wirtschaftsplan Alten- und Pflegeheim Todtnau

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 und die Wirtschaftspläne des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau und der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2018 werden gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 3 des Eigenbetriebsgesetzes öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. Januar 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | | | |
|----|---|-----|------------|------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | | EUR | 21.249.000 |
| | davon im VERWALTUNGSHAUSHALT | EUR | 16.591.000 | |
| | im VERMÖGENSHAUSHALT | EUR | 4.658.000 | |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | | EUR | 1.628.000 |

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** der Stadtkasse Todtnau wird festgesetzt auf EUR 1.500.000

§ 3

Die **Hebesätze** werden festgesetzt

- | | | | |
|----|--|--|----------|
| 1. | für die GRUNDSTEUER | | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 300 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 360 v.H. |
| | der Steuermessbeträge; | | |
| 2. | für die GEWERBESTEUER auf | | 360 v.H. |
| | der Steuermessbeträge. | | |

Todtnau, 25. Januar 2018
Der Gemeinderat:
gez. Wießner, Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 25. Januar 2018 den Wirtschaftsplan des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|-----|-----------|
| 1. | Im ERFOLGSPLAN | | |
| | mit Erträgen in Höhe von | EUR | 3.446.000 |
| | mit Aufwendungen in Höhe von | EUR | 3.446.000 |
| 2. | Im VERMÖGENSPLAN | | |
| | mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von je | EUR | 260.000 |
| 3. | Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. | EUR | 0 |

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf EUR 680.000 festgesetzt.

Todtnau, 25. Januar 2018
Der Gemeinderat:
gez. Wießner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Wirtschaftsplan Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 25. Januar 2018 den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Im ERFOLGSPLAN			
mit Erträgen in Höhe von		EUR	1.034.000
mit Aufwendungen in Höhe von		EUR	1.034.000
2. Im VERMÖGENSPLAN mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von je		EUR	1.230.000
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt.		EUR	513.000
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.		EUR	200.000

Todtnau, 25. Januar 2018
 Der Gemeinderat:
 gez. Wießner, Bürgermeister

Das Landratsamt Lörrach hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 08.02.2018 den jeweiligen Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für die Stadt Todtnau und für den Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- genehmigt.

Wir weisen darauf hin, daß der Haushaltsplan der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Wirtschaftspläne des Alten- und Pflegeheims Todtnau und der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2018 in der Zeit

vom 05. März 2018 bis einschließlich 13. März 2018

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, 79674 Todtnau, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausliegen. Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne stehen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Todtnau unter <http://www.todtnau.de/rechnungsamt/index.htm> zum Download bereit.

Todtnau, 02. März 2018
 Bürgermeisteramt:
 gez. Wießner, Bürgermeister



Informationen für unsere Bürger – Woher kommt das Geld der Kommunen?

23 Prozent der Gemeinschaftssteuern, die das Land einnimmt, fließen in den kommunalen Finanzausgleich, im Jahr 2016 brutto 6,41 Milliarden Euro. Dazu kamen ebenfalls in 2016 3,28 Milliarden Euro aus der so genannten Finanzausgleichsumlage: Geld, das die Städte, Gemeinden und Kreise abhängig von ihrer Finanzstärke selbst in diesen Topf einbezahlen. Das ist kommunale Solidarität: Die finanzstarken

Kommunen zahlen mehr ein, die finanzschwachen bekommen mehr raus. Der kommunale Finanzausgleich ist ein in sich geschlossenes System: Werden Mittel zweckgebunden (Förderprogramme) oder mittels Sonderfaktoren verteilt, dann fehlt dieses Geld für andere Zwecke. Er speist sich also zu zwei Dritteln aus dem Anteil aus allgemeinen Steuern und zu einem Drittel aus eigenen kommunalen Steuern.

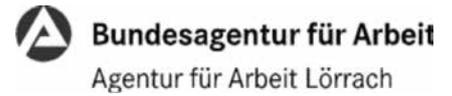
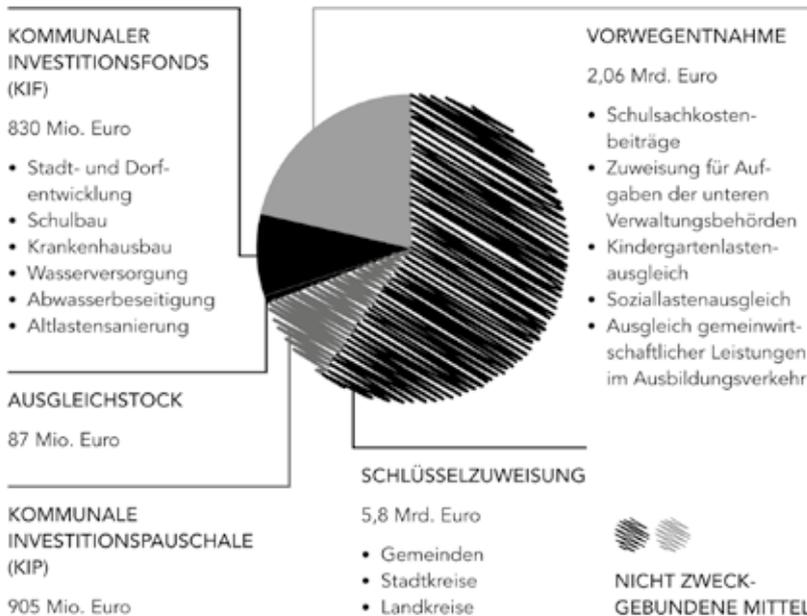
Quellen Texte und Grafiken: Flyer „Die Finanzen der Kommunen“, herausgegeben vom Städtetag Baden-Württemberg



Informationen für unsere Bürger – Wofür wird das Geld verwendet?

Da viele Förderprogramme für die Kommunen aus der so gebildeten kommunalen Finanzmasse gespeist werden, heißt das: Wichtige Landesförderprogramme wie Schulbauförderung, Krankenhausförderung, Stadt- oder Dorfentwicklung und Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum werden ausschließlich aus kommunalen Mitteln finanziert. Zudem sind die einzelnen Teile der kommunalen Finanzmasse kommunizierende Röhren: Erhöht man ein Förderprogramm, verringern sich meistens die pauschalen Zuweisungen,

zum Beispiel: Würde das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum um 20 Millionen Euro aufgestockt, würde das Geld dann etwa bei der Kommunalen Investitionspauschale fehlen. Insgesamt verbleiben den Kommunen ca. 70 Prozent der kommunalen Finanzmasse ohne konkrete Zweckbindung. Mit diesen Mitteln sind alle Pflichtaufgaben zu finanzieren. Dies sind Personalausgaben für den kommunalen Bereich sowie die Genehmigungsverfahren aller Art, zudem Sachausgaben sowie die laufende Bauunterhaltung.



Zurück in den Beruf – aber wie? – kein Potential verschwenden

Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Lörrach am 6. März

Für interessierte Frauen und Männer bietet die Agentur für Arbeit Lörrach am 6. März 2018 kostenfrei telefonische Beratung rum um den beruflichen Wiedereinstieg.

„Rund 3500 Jobs sind unbesetzt. Unsere Unternehmen haben einen hohen Bedarf an Fachkräften. Das bietet gute Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg. Uns ist es wichtig, dass wir jedes Potenzial nutzen und Menschen, die sich aktuell noch in der Familienphase befinden, zur Rückkehr in das Berufsleben ermutigen. Wir unterstützen den beruflichen Wiedereinstieg durch zahlreiche Angebote – beispielsweise mit Weiterbildungen in Teilzeit, Übernahme von Betreuungskosten während Qualifizierungen sowie E-Learning-Plattformen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern“, erklärt Andreas Finke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lörrach.

Wer in das Berufsleben wieder einsteigen will hat viele Fragen. Wie kann man durchstarten und wer unterstützt dabei? Am Aktionstag gibt es Antworten rund um den Wiedereinstieg. Die Beauftragte für Chancengleichheit Dorothea Trochim informiert über die Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt und wie man Familie und Beruf unter einen Hut bringen kann. Fragen zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsangeboten können auch geklärt werden.

So geht's:
Wann: 6. März 2018
Hotline: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
Kennwort: „Telefonaktionstag“ und Nennung Ihres Wohnorts





Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Ohne Ticket, ohne Koffer – Musicalauf- führung „Lippels Traum“ begeisterte

Die Schüler der Unterstufe (Klassen 5 bis 7) luden am Donnerstag und Freitag zu einer Traumreise in die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in ihr Gebäude in Schönau ein. Viele waren gekommen, um mitzureisen.

Gleich zu Beginn stimmt der Chor der Fünft- und Sechstklässler das Publikum auf eine Reise voller Magie ein – und die Erwartungen werden nicht enttäuscht. Auf einer geschickt gestalteten Bühne mit großen Kulissenbildern saßen die beiden Erzähler und führten die Zuschauer durch die Geschichte ...

Lippel, ein ganz normaler Schüler, bekommt von seinen Eltern ein Buch mit Geschichten aus dem Morgenland geschenkt. In der Schule lernt er zwei neue Mitschüler kennen und freundet sich mit ihnen an. In seinen Träumen vermischt sich nun die Wirklichkeit mit der Geschichte aus dem Buch. Eine spannende Reise, auf die die beiden Erzähler die Zuschauer mitnehmen. Das Publikum ist live dabei, wenn Lippel mit seinen Freunden durch die Wüste irrt, in der Schule sitzt er die beiden gegenüber dem fremdenfeindlichen Kinder mädchen verteidigt.

Die Schüler präsentieren das Musical „Lippels Traum“ abwechslungsreich und ansprechend. Einige Szenen werden von hervorragenden Schauspielern gespielt, andere Kapitel erzählt der Chor, begleitet von Klavier und Querflöte. Die Rahmenhandlung übernehmen die Erzähler. Vor der eigentlichen Arbeit am Musical bearbeiteten alle Schüler im Rahmen des Deutschunterrichts das Buch „Lippels Traum“ von Paul Maar. Bereits die erste Herausforderung, denn nicht nur muss ein Buch mit Fünftklässlern anders erarbeitet werden als mit Siebtklässlern, besuchen doch auch Schüler die GMS, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Ziel war es jedoch, ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen, bei dem die Schüler mehr lernen sollten, als Mathe, Deutsch und Erdkunde.

Der große Einsatz hat sich gelohnt!

Und es gelang: Alle Schüler des Standortes waren an der Erarbeitung und Aufführung beteiligt. Ob auf oder hinter der Bühne, wochenlang wurde in Workshops geprobt, genäht, gemalt, gesungen und gewerkelt. Viele Details gab es zu bedenken, von Kostümen über Requi-



siten bis zur Technik.

Ungeahnte Talente kamen zum Vorschein, die Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Da gab es Jonglierkünstler, Akrobaten, Sänger, Statisten und viele fleißige Hände hinter der Bühne zu bestaunen – und natürlich Schauspieler, die sicher und überzeugend endlos lange Textpassagen auswendig gelernt hatten. Man konnte nur erahnen, welcher Einsatz, Fleiß und Engagement hinter dieser Aufführung steckt. Ein Aufwand, der sich gelohnt hat – lief doch alles wie am Schnürchen. Jeder wusste, was wann zu tun ist, die Übergänge verliefen reibungslos, ein Zahnradchen der Bühnenmaschinerie griff ins andere, die Zuschauer waren fasziniert von einer neuen Welt.

Bereits bei der Bewirtung in der Pause – natürlich ebenfalls von den Schülern selbst organisiert – konnte man die Begeisterung der Zuschauer und die gespannte Erwartung auf die zweite Hälfte spüren.

Angeleitet von ihren Lehrern Marén Födösch-Kuhn, Vera Wollmann und Fabian Welz boten die Schüler der Gemeinschaftsschule eine Aufführung der Extraklasse und belehrten alle, die der Jugend von heute nichts mehr zutrauen, eines Besseren!

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten – ein Meisterwerk ist euch gelungen!



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Besuch bei der Bürstenfabrik Keller

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Im Februar besuchten die Klasse 3a der Grundschule Todtnau und die Familienklasse der Grundschule Geschwend die Bürstenfabrik Keller. Der Tag hat den Schülerinnen und Schülern eindrücklich gezeigt, wie die Bürstenfabrik modernste Technik und traditionelle Arbeitsweisen unter einem Dach vereint. Wir wurden dort herzlich durch Johannes Keller empfangen, der uns durch den Betrieb führte. Unser Rundgang begann beim Holzlager und der Trockenkammer. Danach ging es weiter durch die Halle, wo die Hölzer zugeschnitten



und die Rohlinge hergestellt und geschliffen werden. Anschließend gingen wir in die Halle in der die Borsten auf die Hölzer gesetzt werden. Eindrucksvoll war für die Kinder, mit welcher Geschwindigkeit die Maschinen dies taten. Ca. 22.000 Bürsten werden so pro Tag in der Fabrik hergestellt. Ein absoluter Gegensatz war dann, als wir die Werkstatt von Angela Albrecht betraten, die als einzige Mitarbeiterin noch Bürsten per Hand herstellt. Sie zeigte uns, wie sie die Borsten mit einer Fadenschlaufe in die Hölzer zieht und erzählte uns, was dies

doch für Anstrengung kostete. Im Gegensatz zu den Maschinen schafft sie „nur“ 1000 Bürsten im Jahr, was angesichts der Arbeit immer noch eine beachtliche Zahl sei, fanden die Schüler. Zum Schluss der Führung ging es noch beim Lager vorbei, und die Schüler erhielten als Geschenk jeder noch ein kleines Bürstchen mit Tiergravur. Es war für alle Beteiligten ein interessanter Einblick in die Herstellung der Bürsten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Keller für den überaus netten Empfang und die tolle Führung.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

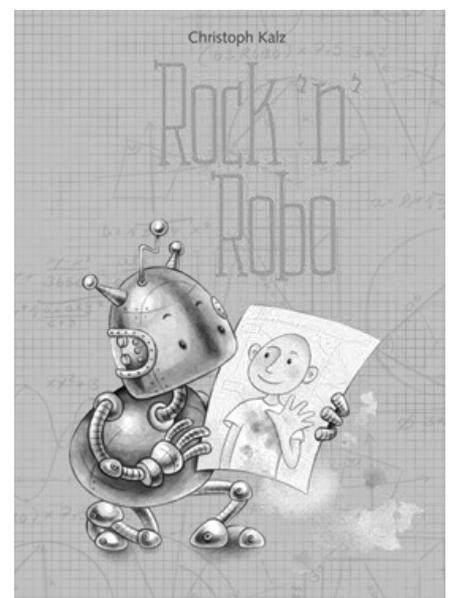
Gymnasium Schönau



Gymnasium Schönau Kinder-Musical „Rock'n' Robo“ am Gymnasium Schönau

Am **Donnerstag, den 8. März** und **Freitag, den 9. März 2018** finden um jeweils **19.00 Uhr** im Gymnasium Schönau zwei Aufführungen des Kindermusicals „Rock'n'Robo“ von Christoph Kalz statt, bei dem die Schüler der 5. Klassen sowie die Bigband des Gymnasiums in musikalische Aktion treten. Lassen Sie sich entführen in die vielseitige musikalische Welt von Roboterra, wo sich „Bi-

ogene Einheiten“ – die Menschen – als Geschaffene mit ihren Schöpfern, den Robotern, auseinandersetzen und umgekehrt. Der Eintritt ist frei, **Einlasskarten sind aber notwendig** und auf dem Sekretariat der Schule erhältlich. Alle Beteiligten der Fachschaften Bildende Kunst und Musik freuen sich sehr über zahlreiche Zuhörer, ob groß oder klein!



Gewerbeschule Schopfheim

Noch keinen Ausbildungsplatz? Dann melde dich bei uns an!

Anmeldung von Vollzeitschülern an der Gewerbeschule Schopfheim für das Schuljahr 2018/19

Die Gewerbeschule Schopfheim bietet für handwerklich und technisch interessierte Schülerinnen und Schüler zahlreiche Bildungsgänge an:

Einjähriges technisches Berufskolleg I

Diese Schulart bietet Schülern mit Mittlerer Reife, welche keinen Ausbildungsplatz haben, größere Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Absolventen dieser Vollzeitschule können anschließend im Technischen Berufskolleg II die Fachhochschulreife erwerben.

Einjährige Berufsfachschule in den Fachrichtungen

- Einjährige Berufsfachschule Holz
- Einjährige Berufsfachschule Metall

Für die Aufnahme ist der Hauptschulabschluss erwünscht. Ein Praktikumsplatz bzw. Vorvertrag sollte schriftlich nach-

gewiesen werden. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Anerkennung für das 1. Ausbildungsjahr.

Berufseinstiegsjahr

Das Berufseinstiegsjahr ist eine Pflichtschule für Jugendliche mit Hauptschulabschluss, die keinen Ausbildungsplatz haben, keine andere Schulart besuchen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und ohne Lehrstelle, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind verpflichtet, diese Schulart zu besuchen, dabei können sie im Vorqualifizierungsjahr einen Hauptschulabschluss erreichen.

Ein Praktikumsplatz ist erforderlich und sollte bis zum Schuljahresbeginn nachgewiesen werden.

Anmeldung

Montags bis donnerstags, jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Sekretariat (I.OG, Raum 109 der Gewerbeschule Schopfheim). Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Kopie des letzten Zeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf (ohne Foto)
- Das ausgefüllte Anmeldeformular mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (bei Bewerbern unter 18 Jahren). Formulare zur Anmeldung und Praktikumsbestätigung findest Du auf unserer Homepage.

Weitere Informationen www.gewerbeschule-schopfheim.de oder telefonisch unter 07622/682114.



VHS Oberes Wiesental

Kursbeginn ab 5. März 2018 – freie Plätze Bitte rechtzeitig anmelden!

In Todtnau

1.10.014 Toscana – Träume im Land der Zypressen von Dr. Martin Schulte-Kellinghaus

Freitag, den 9. März 2018, 20.00 Uhr

Kursort: Elsberghalle Todtnau-Geschwend
Karten an der Abendkasse, sowie verbilligter Vorverkauf bei Schreibwaren Splash Todtnau, Schreibwaren Müller Schönau und bei der BZ

Dazu passende Kurse:

- **1.10.104 „Bella Italia“ – Weinreise** nach Italien am 20. April 2018
- **3.07.015 Schlemmen in der Toskana** am 24. März 2018

3.00.014 Stillvorbereitungs-Vortrag am Mittwoch, den 7. März 2018

9.30 – 11.00 Uhr

Dozentin: Kathrin Maier, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

Kursort: Haus des Gastes, Zi. 1, Todtnau
Kosten: 8.00 € bei mind. 10 Teilnehmern

In Schönau

2.05.045 Das Leben ist Zeichnen ohne Radiergummi

9x dienstags, 6. März – 5. Juni 2018, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Dozent: Rolf Rosendahl

Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau

Gebühr: 52,00 € bei 10 Teilnehmern

Mindestalter: 12 Jahre

5.06 Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge

–Die Webinare starten alle am 6. März 2018, bitte melden Sie sich jedoch bis spätestens 28. Februar 2018 in der VHS an. Da ansonsten die Abwicklung der Anmeldung zu einer unnötigen Verzögerung führt.

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

- E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

- Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr



In Zell i. W.

5.00.036 Kostenloser Computertisch im evangelischen Gemeindehaus Tegernau

<http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html>

Termine: alle 14 Tage freitags, 18.30 Uhr (aktuelle Termine im Internet)

Ort: Evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau, Teilnahme kostenlos

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr





VHS Oberes Wiesental

Kursverschiebungen im aktuellen Programm – wir bitten um Beachtung

3.02.466 Fit in den Frühling

15 x freitags ab 23. Februar 2018

10.00-10.45 Uhr – wurde auf Freitag 9. März 2018 verschoben.

Leitung: Sigrid Anti, Kursort: DRK-Heim Zell, Schopfheimer Str. 51

3.02.436 Figur fit

15 x mittwochs ab 21. Februar 2018,

18.00-18.45 Uhr – wurde auf Mittwoch 7. März 2018 verschoben.

Leitung: Sigrid Anti, Kursort: Städt. Kindergarten Zell

1.16.016 Ticketkauf leicht gemacht

am Dienstag, den 20. März 2018

18.00-19.00 Uhr

Leitung: Karl Argast, Kursort: Bahnhof Zell

1.15.026 Zu Besuch bei Biene Maja mit Honigschlecken

am Freitag, den 25. Mai 2018

14.00-16.00 Uhr

Leitung: Barbara Berger Marterer

Kursort: Bienenhof Alpenblick Adelsberg 21

Anmeldungen bis 16.00 Uhr am Vora-bend unter 07625/918312

3.02.486 Bikini fit

15 x montags ab 23. April 2018

19.30-20.15 Uhr

Leitung: Sigrid Anti

Kursort: Städt. Kindergarten Zell

3.07.106 Sommerzeit Seminar

6 x freitags ab 6. April 2018

14.00-16.30 Uhr

(jeden letzten Freitag im Monat)

Leitung: Barbara Berger Marterer

Kursort: Bienenhof Alpenblick Adelsberg 21

Anmeldungen am 29. März 2018 unter 07625/918312

3.07.206 Delikatessen am Wiesenrand am Freitag, den 18. Mai 2018

14.00-16.30 Uhr

Leitung: Barbara Berger Marterer

Kursort: Bienenhof Alpenblick Adelsberg 21

Anmeldungen bis 16.00 Uhr am Vora-bend unter 07625/918312

6.08.006 Nachhilfe in Mathematik

Für die Klassen 5 bis 13 für alle Schularten. Der Unterricht soll immer am Mittwoch stattfinden. Interessenten bitte melden bei: 07625/930661 oder 0174/2447149, cakir.erdal@outlook.de

7.00.016 Studienreise – Schottland

10-tägige Flugreise ab Basel vom 26. August bis 4. September 2018

7.00.026 Studienreise – Prag und Umgebung

5-tägige Flugreise ab Basel vom 23. bis 27. September 2018

7.00.036 Studienreise – Apulien

8-tägige Flugreise ab Basel vom 7. bis 14. Oktober 2018

Für alle Reisen ist ein Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhältlich.

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Bericht aus der Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende Hans Herdrich konnte 26 Wanderfreunde, darunter Claudia Steinhardt, Teamleiterin der Tourist-Informationen Bergwelt Todtnau, Stadtrat Gerhard Michler und Ulrike Jäger als Vertreterin der Presse begrüßen. Die nachfolgenden Berichte machten einmal mehr deutlich, dass die erfreulich zahlreichen ehrenamtlich aktiven Mitglieder im vergangenen Jahr wieder sehr engagiert zum Nutzen der vielen Wanderer und unserer schönen, auch für den Tourismus sehr wertvollen Erholungslandschaft tätig waren.

Wanderwege gut gepflegt und markiert

Wegewart Christof Stamm, Leiter des Forstreviers Todtnauberg, zog eine positive Bilanz für 2017. Betreut wird ein ausgedehntes markiertes Wanderwegenetz von insgesamt 180 km Länge. Zu den örtlichen, regionalen und Fernwanderwegen kommen noch einzelne Wanderwege hinzu, die nicht mit den offiziellen Wegmarkierungen des

Schwarzwaldvereins (gelbe, blaue und rote Raute) gekennzeichnet sind.

Die Unterhaltung dieser Wege und ihrer Markierung durch die Wegewarte und einige ehrenamtliche Helfer nahm im vergangenen Jahr 101 Stunden in Anspruch. Zu dem regulären Arbeitspensum kommen noch besondere Aufgaben, so die Beschilderung der Premiumwanderwege Wasserfallsteig und Turmsteig. Hierbei geht es um die Zertifizierung durch das deutsche Wanderinstitut. Zusätzlich sind die umfangreichen Vorbereitungen für die Gestaltung und Ausweisung des Walter-Wagner-Wegs als historischer Themenweg zu treffen. Für diese, besonders auch für den Tourismus bedeutsame, den Zielen des Biosphärengebietes Schwarzwald entsprechende Maßnahmen sind – zunächst für den ersten Abschnitt „Projektierung“ – im vergangenen Jahr Fördermittel beantragt und auch bewilligt worden. Die Umsetzung der Konzeption mit Beschilderung des Weges – u.a. mittels QR-Codes an den anzubringenden

Thementafeln mit Informationen zu historischen Nutzungen, wie Bergbau, Weidewirtschaft und Trockenmauern – erfolgt in diesem Jahr. Über den hierzu zwischenzeitlich gestellten Antrag auf Förderung im Biosphärengebiet wird in Kürze entschieden.

Neuer Gebietswegewart für den großen Bereich Präg ist als Nachfolger von Herrn Meinrad Laufer ab diesem Jahr Herr Walter Baur. Der bisher für Schlechttau/Geschwend (seit 2009) zuständige Gebietswegewart Sieghart Paulick hat seine Tätigkeit beendet.

Vorsitzender Herdrich gab zum Einsatz „Wege“ abschließend bekannt, dass auf den in Anbetracht des erheblichen zusätzlichen Aufwands für die Premiumwege gestellten Antrag der Zuschuss der Stadt ab 2017 von bisher 900 € auf 2000 € jährlich erhöht worden ist.

Wandern 2017

José Lozano, seit 2017 kommissarischer Wanderwart (er war zuvor schon von 2006 bis 2013 sehr engagierter Wan- ►

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Bericht aus der Mitgliederversammlung (Fortsetzung)

derwart) berichtete – bei einer witterungsbedingt abgesagten Tour – über 17 Tageswanderungen (11 + 6 bei Wanderwoche in Südfrankreich) mit einer Gesamtstrecke von 216 km und 344 Teilnehmern. Aktivste Wanderer waren dabei Barbara Schweitzer und José Lozano (beide 11), Mariele Loy (10), Renate Herrmann, Marita Lozano, Hartmut Loy und Erwin Schubnell (jeweils 9) sowie Pia Schubnell, Willi Beckert und Adolf Oswald (je 8). Besonders erfreut zeigte sich Lozano neben der Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr, dass sich 13 Wanderführer/innen engagierten. Rege Resonanz fanden einmal mehr die 9 Wochentagswanderungen – eine fiel wegen Regen aus –, über die Donnerstagwanderwartin Barbara Schweitzer berichtete. Bei einer Gesamtbeteiligung von 114 Personen und 62 zurückgelegten Kilometern war Johanna Wetzel mit 8 Touren (= 57 km) die „Wanderkönigin“, gefolgt von Hannelore Kumpf (6) sowie Mariele und Hartmut Loy (je 5).

Vorsitzender Herdrich würdigte den bemerkenswerten Einsatz von Barbara Schweitzer, die als Wanderwartin nicht nur bei allen Wochentagswanderungen dabei war, sondern sie auch weit überwiegend geführt und ohne eigenes Fahrzeug organisiert und vorgewandert hat. In das neue Wanderjahr sind die Wanderer bereits am 11. Februar mit einer winterlichen Sonnenaufgangswanderung gestartet.

Der Artenschutz

... war u.a. ein Bereich, mit dem sich Naturschutzwart Werner Ebser – trotzdem er durch erhebliche Kniebeschwerden nur eingeschränkt aktiv sein konnte – im vergangenen Jahr befasste. Er informierte über den Bau von Nistkästen für Vögel, Fledermäuse und Hummeln, die Ende 2017 in Todtnau erfolgte Gründung einer neuen Gruppe des NABU (Naturschutzbund), mit der er die Hoffnung verbindet, dass das schon jahrelang bestehende Problem mit der Reinigung der Vogelnistkästen gelöst werden kann, und sprach erneut die Abnahme der Gartenvögel an, wesentlich bedingt durch den massiven Insektenschwund, von dem sicherlich auch unsere Nachtjäger, die Fledermäuse betroffen seien. Letztere würden zudem unter dem Verlust von Wohnquartieren durch Veränderungen an Häusern, wie Abriss, Dachsanierungen und Verschluss von Einflugöffnungen leiden. Zu einem Bericht in der

Badischen Zeitung über die Nutzung von Steinrampen als Holzabladestellen im Raum Zell, die durch den dortigen Schwarzwaldverein wieder restauriert wurden und auch im Raum Todtnau zu verzeichnen seien, verwies Ebser auf §33 des Landesnaturschutzgesetzes, wonach alle Feldhecken, Trockenmauern und Steinriegel außerhalb besiedelter Bereiche geschützt sind.

2017 sei für Amphibien ein sehr schlechtes Jahr gewesen. Viele Laichgewässer, auch die Präger Seen, seien viel zu früh ausgetrocknet und als Folge der Amphibiennachwuchs eingegangen. Seit vergangem Jahr gebe es in Deutschland eine neue, auch bei uns verbreitete Schlangenart, die Barrenringelnatter. Bisher für eine Unterart gehalten, zeige das Ergebnis neuer genetischer Untersuchungen eine neue Art. Diese Untersuchungen in Form einer Doktorarbeit in Dresden seien auch von ihm durch Einsendung von Proben aus dem Raum Todtnau-Schönau unterstützt worden. Abschließend erwähnte Ebser, dass die von den Donnerstagwanderern vor einigen Jahren in Freiburg-Günterstal besuchte Douglasie „Waldtraut“ laut einem SWR-Bericht vom 30.01.2018 inzwischen 68m hoch und damit der höchste Baum in Deutschland sei.

Über die Öffentlichkeitsarbeit

... berichtete José Lozano, der „nicht nur“ als kommissarischer Wanderwart agiert, sondern bekanntlich in Doppelfunktion und mit zusätzlichem Engagement im Wegebereich tätig ist. Neben dem neuen Wanderprogramm mit besonderem Hinweis auf die Wanderwoche vom 3.-9. Juni 2018 in den Ammergauer Alpen (Anmeldungen sind kurzfristig noch möglich! – lozano.j@web.de) erwähnte

er die bereits dreimal an die Mitwanderer per E-Mail versandten neuesten Informationen. Diese werde er gerne auch weiteren Interessenten bei Mitteilung der E-Mail-Adresse zukommen lassen. Ein größeres Betätigungsfeld waren auch im vergangenen Jahr die umfangreichen Arbeiten an wichtigen Wegen. Lozano lobte die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Touristinfo, mit der er Maßnahmen in Anbetracht der Zertifizierung als Premiumweg abgestimmt und auch Wege begangen habe. Dabei hat er mehrtäglich am Wasserfallsteig Markierungen vorgenommen und nach einer Begehung eine Dokumentation über den Turmsteig erstellt. Letzterer ist 21 km lang mit den herausragenden Strecken Hochkopfturm – Präger Eck – Blößling – Hofeck – Gisiboden – Hasenhornturm. Für die Maßnahme „Themenweg“/Förderantrag Biosphäre hat er schließlich den Walter-Wagner-Weg mit weiteren Vertretern des Vorstandes und Sascha Hotz von der mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme beauftragten Agentur „Bergwerk“ in Freiburg begangen und – auch mit Fotos – dokumentiert.

Ehrung langjähriger Mitglieder

11 Mitglieder, von denen 3 in der Versammlung anwesend waren (siehe Foto), sind für langjährige Treue zum Schwarzwaldverein mit Urkunde und Abzeichen geehrt worden:

25 Jahre

Margot und Bernhard Nitsche, Reinhilde Strittmatter sowie Christel und Karl-Heinz Terhorst

40 Jahre

Fridolina Eckert, Dr. Bertold Kunz, Alfons Rotzinger sowie Monika Wirwall

50 Jahre

Dieter Heger sowie Georg Rauth



(v.l.n.r.) Vorsitzender Hans Herdrich, 2. Vorsitzende Brigitte Haas und die Geehrten Dieter Heger, Bernhard Nitsche und Alfons Rotzinger (von links)

Der IOW informiert



Neues vom IOW: IOW-Mitgliederversammlung 2018

Die Agenda der Mitgliederversammlung des Initiativkreises Oberes Wiesental war prall gefüllt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des IOW, Markus Gromer, wurde gleich in den Bericht des Vorstands und in die Regularien eingestiegen. Markus Gromer erläuterte die Maßnahmen und Aktionen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Schwerpunkt dabei war der IOW-Tag, der am Wahltag stattfand. Darüber gab es zu späterem Zeitpunkt eine Aussprache.

Kassenbericht & Entlastung

Schatzmeister Stefan Ganzmann erläuterte die Schwerpunkte seiner Kassenführung und erstattete Bericht über die Ausgaben im Geschäftsjahr 2017. Hier lag man über dem vereinbarten Budget, weil der IOW-Tag sich als kostspieliger herausstellte als geplant. Das lag daran, dass mehr werbliche Maßnahmen unternommen wurden als beim letzten IOW-Tag, um auch Besucherinnen und Besucher aus dem weiteren Umland herbei zu locken. Danach wurden die Budgethöhe und das Einzugsverfahren für 2018 durch die Mitglieder beschlossen. Kassenprüfer Bernhard Seger, ehemaliger Schönauer Bürgermeister, bescheinigte dem Schatzmeister eine übersichtliche und transparente Kassenführung, die keine Fragen offen ließ. Er teilte mit, die Kassenführung sei mit viel Arbeit für den Schatzmeister verbunden. Er forderte dann auch Entlastung für den gesamten Vorstand, dem auch Dr. Thilo Fessmann als zweiter Vorstand und die Koordinatorin Michaela Renz als Schriftführerin angehören. Die Entlastung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen erteilt. Neuwahlen waren in diesem Jahr nicht nötig.

Der IOW-Tag 2017

Der Rückblick auf den IOW-Tag brachte verschiedene Aspekte auf den Tisch: die Besucherströme waren bei den meisten Firmen überwältigend, allerdings hielten sich die Gäste nicht immer lange auf, was vermutlich auch auf den Ehrgeiz zurückzuführen war, alle Firmen zu besuchen, um einen der schönen Preise zu gewinnen. Das Vorhaben, Ausbildungs- und Arbeitsplätze vorzustellen, wurde nicht überall gut angenommen. Die Firmen waren sich jedoch einig, dass man den Besuchern „live-Präsentationen“ zeigen müsse, sie wollen sehen, was produziert würde. Beim nächsten IOW-Tag wolle man jedoch vermeiden, dass am gleichen Tag parallel zu viele Veranstaltungen stattfinden, damit sich die Besucher auch Zeit nehmen können, die einzelnen Firmen ausgiebig anzusehen.

Erfreulicherweise konnte auch berichtet werden, dass der IOW erneut die Urkunde der IHK für erfolgreiche Bildungspartnerschaft mit den Schulen verliehen bekam. Neben dem Angebot attraktiver Ausbildungsplätze in 24 Berufen schlugen hier auch das breite Praktikumsangebot, der Technikunterricht und die Berufsorientierung am Gymnasium neben der Finanzierung des Logbuches für die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental zu Buche.

Aktivitäten für Jugendliche

Ein großes Thema ist die Zusammenarbeit mit den Schulen, um den jungen Menschen die Attraktivität der modernen Ausbildungsberufe zu vermitteln, insbesondere wünscht man sich, die jungen Frauen mögen sich von den klassischen hin zu technischen und elektronischen Berufen orientieren. Im Jahr 2018 steht die Teilnahme des IOW und der Mitgliedsfirmen an der Ausbildungsbörse an der Montfort-Realschule in Zell an. Die Unternehmen möchten ihre Attraktivität als Ausbildungsstätten und Arbeitgeber einem weiteren Umfeld präsentieren.

Ebenfalls an der Montfort-Realschule wird eine Info-Medienwand errichtet, auf der die Jugendlichen alle Angebote zur Berufsausbildung abrufen können.

Verschiedenes

Die Ankündigung in der Tagespresse, in Todtnau werde eine Halte-Station von **Flixbus** eingerichtet, löste Überlegungen aus, wie man das zugunsten der Mitarbeiterschaft in den Unternehmen nutzen könne.

Es wurden Möglichkeiten erörtert, wie der IOW im Oberen Wiesental eine **Startup-Gründungsszene** etablieren könne. Hierzu sollen die Raumschaft und die attraktiven Unternehmen eingesetzt werden, um junge Unternehmer anzuziehen und in einem passenden Gebäude unterzubringen. Ziel ist es, die Junggründer zu unterstützen und Möglichkeiten zum Austausch mit den ansässigen Firmen zu bieten.

Bei den Aktionen und Maßnahmen des IOW geht es insbesondere darum, den Wirtschaftsstandort Oberes Wiesental zu stärken und die allgemeine Wirtschaftslage aktiv und positiv mitzugestalten. Bei der Mitgliederversammlung wurde betont, dass ohne das Engagement der Firmenangehörigen das Gedeihen der einzelnen Unternehmen nicht möglich sei. Ihnen gebühre der Dank für das erfolgreiche Bestehen jeden Betriebs und für den Zusammenhalt des IOW.

www.i-o-w.org



Vertreter der IOW-Unternehmen beim Gruppenfoto

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Fr., 02.03.18	20:30 Uhr	DJK Säckingen	Damen	Badmattenhalle
Sa., 03.03.18	16:00 Uhr	TB Kenzingen II	Herren II	Üsenberghalle
Sa., 03.03.18	16:30 Uhr	HSV Schopfheim II	B-Jugend männl.	Friedrich-Ebert-Halle
Sa., 03.03.18	18:00 Uhr	TB Kenzingen	Damen	Üsenberghalle
So., 04.03.18	12:00 Uhr	E-Jugend	ESV Weil a. Rh. II	Silberberghalle
So., 04.03.18	14:05 Uhr	E-Jugend	ESV Weil a. Rh. I	Silberberghalle
So., 04.03.18	13:35 Uhr	TV Bötzingen	C-Jugend weibl.	Adam-Treiber-Halle
So., 04.03.18	16:30 Uhr	HSG Dreiland II	Herren I	Sporthalle, Weil am Rhein

Herren I Herbe Derbyniederlage!

**Herren I – SG Maulburg/Steinen
22:30 (10:13)**

Die erste Herrenmannschaft des TV Todtnau verliert gegen den Tabellenzweiten aus Maulburg/Steinen deutlich mit 22:30 und zeigt dabei in der zweiten Halbzeit phasenweise eine der schlechtesten Leistungen der ganzen Saison. In diesem richtungsweisenden Spiel, in dem es nochmal um den Kampf um den Relegationsplatz ging, war man nochmal extra motiviert, gegen einen direkten Konkurrenten zu punkten. Von Anfang an war klar, dass diese Partie keine leichte werden würde.

Entsprechend motiviert startete die Holzer-Sieben in das Spiel und bot der SG Maulburg/Steinen von der ersten Minute an die Stirn. In der ersten Halbzeit stand die Abwehr der Grün-Weißen noch sehr gut, und so konnte man durch ein schnelles Umschaltspiel einfache Tore erzielen. Dementsprechend führte man nach sechs gespielten Minuten 4:2. Anschließend fing sich die Gästemannschaft aus Maulburg/Steinen wieder und konnte den Rückstand konstant halten. Über ein 6:6-Unentschieden in der 14. Spielminute konnte man zur 21. Spielminute knapp mit 9:8 in Führung gehen. Im letzten Drittel der ersten Halbzeit stand man sich jedoch wieder mal

selbst im Weg. Unkonzentriert und eher verhalten traf man im Angriff zu oft die falschen Entscheidungen oder agierte fahrlässig mit hochprozentigen Torchancen. Dies führte dazu, dass man in den letzten 9. Spielminuten lediglich noch ein Tor erzielen konnte. Das Gästeteam um Trainer Thomas Fischer war in dieser Phase abgezockter und konnten durch einen 5:1-Lauf mit 10:13 zur Halbzeitpause in Führung gehen. Ein regelrechter Schlag in die Magengrube war für die Holzer-Sieben hierbei der direkte Freiwurftreffer nach dem Halbzeitpiff durch den ehemaligen Landesliga-Torschützenkönig Sebastian Albu.

Aus unerklärlichen Gründen verlor der TV Todtnau zu Beginn der zweiten Halbzeit dann aber völlig den Kopf, spielte reihenweise Fehlpässe, vergab beste Chancen und lud so die Gäste zu Kontern ein, welche diese durch Linksaußen Sebastian Albu souverän verwandelten. Von 10:13 zog die SG Maulburg/Steinen dann mit einem 6:0-Lauf auf 10:19 in der 40. Spielminute davon und führte somit nahezu schon die Vorentscheidung herbei. Zwar hielt man den Abstand bis zum 14:23 (48. Minute) konstant und ließ ihn zunächst nicht mehr größer werden, von einer Aufholjagd war aber nichts zu sehen. Im Gegenteil: Die Todtnauer wirkten be-



sonders im Angriff weiterhin verunsichert und spielten den Gästen ein ums andere Mal den Ball einfach in die Hände oder ließen reihenweise beste Chancen liegen, was diese durch gnadenlose Tempogegenstöße bestrafen. Spätestens beim Spielstand von 15:27 (51. Minute) war die Begegnung entschieden. In den letzten 10. Spielminuten ließen die Gäste aufgrund der hohen Führung etwas die Konsequenz in ihren Angriffs- und Abwehraktionen vermissen, wodurch die Todtnauer etwas Ergebniskorrektur betreiben konnten.

Am Ende musste sich der TVT nach einer ganz schwachen Leistung mit 22:30 geschlagen geben. Was bleibt, ist ein Spiel zum Vergessen. Nun gilt es schnellstmöglich, sich auf die nächste Aufgaben zu konzentrieren, wartet doch mit der Reservemannschaft der HSG Dreiland am nächsten Sonntag ein weiterer sehr schwer zu bespielender Gegner auf die Todtnauer Handballer.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (1), David Gerspacher (1), Adrian Muser (8/3), Patrick Sorke, Gerrit Steinebrunner (2), Sören Hilger (2), Marco Suevo, Mendim Hakaj (1), Tobias Dummin (6), Robin Kumpf (1)



Motorrad-Club Todtnau e. V. Heute Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet heute, am **Freitag, den 2. März 2018, ab 20.00 Uhr** in „Andy’s Pfeffermühle“ in Todtnau statt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.



Weitere Ergebnisse	
Herren II – TV Bötzingen	31:35
B-Jugend männl. – HSV Schopfheim II	10:21

Damen**Am Freitag eine Niederlage ...****Damen – SFE Freiburg 23:26 (12:12)**

Bereits am Freitagabend stand für die Damen des TVT das erste Spiel an diesem Wochenende auf dem Plan. Zu Gast empfing man die Damen der SFE Freiburg. Nach den Erfahrungen aus dem Hinspiel und der bekannten Tabellen-situation war man gewarnt, dass es keine leichte Aufgabe werden würde. Erschwert wurde dies außerdem, da man gleich auf mehrere Spielerinnen krankheitsbedingt verzichten musste. Aber auch die Gäste konnten nicht aus dem Vollen schöpfen.

Nachdem man 1:0 in Führung gehen konnte, waren die Gäste wohl wachgerüttelt und zogen durch 4 Tore in Folge erst einmal davon. Immer wieder verpasste man es, die starken Rückraum-Schützinnen in den Griff zu bekommen, die die Bälle platziert versenken konnten.

Damen**... am Sonntag dann ein Sieg zu verzeichnen****Damen – SV Schutterzell 26:22 (14:10)**

Mit leeren Händen wollte man dieses Wochenende nicht beschließen. Zwei Punkte sollten also her gegen den direkten Tabellennachbarn aus Schutterzell. Von Anfang an war man diesmal im Spiel und konnte in der Abwehr wie im Angriff gute Akzente setzen. Der Mittelblock funktionierte gut im Zusammenspiel mit den Torhütern. Einzig von den Außenpositionen ließ man zu viele Würfe zu. In den ersten 13 Spielminuten war es eine völlig ausgeglichene Partie, und keine Mannschaft konnte sich merklich absetzen. Erst dann konnte man sich durch einen 4-Tore-Lauf absetzen und sich ein wenig Freiraum schaffen. Diesen Vorsprung hielt man auch über die Zeit bis zum Ende der 1. Spielhälfte.

In der zweiten Spielhälfte konnte man an den Lauf der Endphase der 1. Halbzeit anknüpfen und baute die Führung weiter aus. Jede Spielerin ging motiviert zu Werke, doch der Wille der Gäste aus Schutterzell war noch lange nicht gebrochen. Als sich dann wieder die verfluchten 5 Minuten einschlichen, kamen die Gäste wieder gefährlich nah auf 2 Tore in Schlagdistanz. Glücklicherweise kam es durch Ballverluste im Gegenstoß der Gäste nicht zum Anschlusstreffer. Die

Und wenn die Abwehr doch rechtzeitig da war, so kamen die gegnerischen Außenspielerinnen zum Wurf. Erst nach der eigenen Auszeit fand man zurück in die Spur und konnte die einstudierten Spielzüge erfolgreich in Tore umwandeln. Ein zeitweiser Rückstand von 5 Toren schmolz auf 3 Tore dahin, was nun auch das Trainergespann der SFE zur Auszeit zwang. Aber auch danach funktionierte die Abwehr weiter und durch den einen oder anderen Ballgewinn in der Abwehr konnten schnelle Tore erzielt werden. Die TVT Damen hatten sich zurück in das Spiel gebissen und ließen sich nicht abschütteln. So konnte durch eine beherzte Aufholjagd vor der Pause sogar noch der Ausgleichstreffer erzielt werden.

Nun witterte man natürlich die große Chance und nahm sich fest vor, als Team weiter zu kämpfen und in Ab-



wehr und Angriff nicht nachzulassen. Leider konnte man dieses Vorhaben in der ersten Hälfte der zweiten Halbzeit so gar nicht umsetzen. In den ersten 10 Minuten konnte man durch einen Strafwurf nur ein einziges Tor erzielen. Dies schien bereits vorzeitig der Genickbruch zu sein. Trainer Markus Oberle war gezwungen, erneut die Auszeit-Karte zu ziehen, da man nun noch zusätzlich eine Unterzahl zu stemmen hatte. Und wieder bewiesen die Mädels Kampfgeist und Moral. In der 52. Spielminute kam man bis auf ein Tor wieder an die SFE heran! Die wiederum ließen aber einen weiteren Führungswechsel nicht mehr zu. Am Ende musste man sich mit 23:26 geschlagen geben. Als Fazit wollte man das Gute und Kämpferische mit in die folgende Partie am Sonntag nehmen.



TVT-Damen behielten im weiteren Spielverlauf die Oberhand, auch wenn das Spiel auch gegen Ende sehr umkämpft blieb. Nach 60 Minuten konnten sich unsere Damen aber dann mit 2 Punkten belohnen (Endstand 26:22). Die Mannschaft dankt für alle Unterstützung von der Tribüne!

Am kommenden Wochenende stehen erneut zwei Spiele auf dem Plan. Zum

einen wird man zur weiteren Runde im Bezirkspokal bei der DJK Bad Säckingen zu Gast sein (Anpfiff am heutigen Freitag, den 2. März um 20.30 Uhr) und zum anderen steht das Spiel beim TB Kenzingen auf dem Plan. In Kenzingen hat man es erneut mit einem direkten Tabellennachbarn zu tun, was ein spannendes Spiel verspricht (Anpfiff morgen, Samstag, den 3. März um 18.00 Uhr).



Corina Heitz war mit 20 Toren (!) in zwei Spielen die erfolgreichste Tore-Werferin auf Seiten der Todtnauer-Landesliga-Damen

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Herren I Spielbericht vom 6. Spieltag

TV Todtnau – VBG Efringen-Kirchen
2:3 (25:22; 14:25; 25:21; 16:25; 14:16)
TV Todtnau – VFR Merzhausen II
3:0 (25:12; 25:14; 25:14)

Fünfsatz-Krimi gegen die Gastgeber!
– Zu Beginn des Spieltages war allen bewusst, dass das erste Spiel gegen den Tabellenzweiten Efringen-Kirchen ein harter Brocken würde. Die Heimmannschaft ging sehr spielstark ins Rennen. Der TV Todtnau konnte seine Leistung in den letzten Spieltagen steigern und begann sein Spiel, wie am letzten Spieltag, wieder mit einem Libero. Den ersten Satz holte man sich selbstbewusst nach Hause. Durch gute Annahmen gelangen auch die Angriffe. Der starke Mittelblock ließ den Gegner wenig Raum zum Durchkommen.

Durch eine unkonzentrierte Phase und einige unglückliche Bälle verlor man

viele unnötige Punkte im zweiten Satz und konnte diese nicht wieder aufholen. Der zweite Satz wurde abgehakt, und es ging konzentriert weiter. Mit viel Einsatz und gutem Angriffsspiel fand man wieder ins Spiel. Es gab viele schöne Ballwechsel, die man für sich entscheiden konnte. Demenstprechend gewannen die Todtnauer den dritten Satz vor vollen Zuschauerhängen gegen die Heimmannschaft.

Eine stark aufspielende Efringer Mannschaft und zu viele Eigenfehler haben zum Verlust des vierten Satzes geführt. Aber den fünften Satz wollte man sich wieder nach Hause holen. Es war bis zum Schluss ein spannender Krimi. Durch eine gute Mannschaftsleistung lag der TVT stets einen Punkt vorne bis zum Spielstand von 14:14. Zum Schluss haben einige zweifelhafte Entscheidungen des jungen Schiedsrichter-



gespanns das Spiel gedreht und die sehr starke Leistung des TV Todtnau wurde nicht belohnt. Der Satz ging 14:16 verloren.

Im zweiten Spiel galt es, einen Pflichtsieg gegen die junge Merzhausener Mannschaft zu holen. Dies gab dem Trainer die Möglichkeit, einige Positionswechsel vorzunehmen und die angeschlagenen Spieler zu schonen. Durch gute Aufschläge und eine starke Gesamtleistung ließ man den Gegner nicht ins Spiel kommen, der oft eher bemüht war, den Ball im Spiel zu halten – ein klares 3:0.

Für Todtnau am Netz:

Christian Drändle (L), Darije Sättele (MB), Sebastian Schwarz (AA), Joachim Nagel (MB), Andreas Heitz (AA), Bernd Deiser (Z), Peter Kramer (AA), Alexander Efimow (AA)

Damen Auswärtsspieltag in Gündlingen

SG Breisach-Gündlingen – TVT
25:22; 25:23; 19:25; 20:25; 13:15
TVT – VC Minseln
25:21; 23:25; 20:25; 26:24; 15:7

Die Todtnauer Volleyball Damen erarbeiten sich in körperlichem und mentalem K(r)ampf 2 Siege. Während ein Fußballspiel in der Regel 90 Minuten dauert und ein Handballspiel 60 Minuten, kann sich ein Volleyball-Spieltag in der Bezirksliga über 7 Stunden ziehen. So geschehen am vergangenen Samstag in Gündlingen. Alle drei Begegnungen des Spieltages liefen über 5 Sätze, eine nervliche Zumutung für alle Beteiligten. Krankheits- und verletzungsbedingt dezimiert traten die Damen des TVT gegen die SG Breisach Gündlingen2 und den VC Minseln an.

Die vermeintlich schwächeren Gegner aus dem unteren Tabellenteil machten schnell klar, dass sie ihren Gegnerinnen die Punkte keinesfalls schenken würden.

In beiden Spielen zeigte sich ein ähnliches Bild. Schlechte Anfangsphasen, serienhafte Eigenfehler und zu wenig Druck in den entscheidenden Momenten bescherten größere Punkt- und Satzrückstände, die mit größter Mühe aufgeholt werden mussten. Von klarer Überlegenheit eines Aufstiegs kandidaten war über weite Strecken nichts zu sehen.

Dorothee Thoma musste die für sie ungewohnte Diagonalposition besetzen, da Annika Eckert verletzungsbedingt nicht ins Spielgeschehen eingreifen konnte. Sie löste diese Aufgabe routiniert und in entscheidenden Spielphasen mit dem nötigen Maß an Biss und Aggressivität, sodass sie sich an diesem Tag neben Patricia Behringer zur wertvollsten Spielerin entpuppte.

Eine sehr erfreulich gute Leistung zeigte auch Angelina Eckert, die von der „frei gewordenen“ Außenposition profitierte und sich in zahlreichen Aktionen sehr



gut präsentieren konnte. Auch wenn sich eine Mannschaft, deren Ziel der direkte Wiederaufstieg ist, auch ersatzgeschwächt deutlich stärker präsentieren muss, so bleibt doch der enorme Wille und Kampfgeist des Teams an diesem Tag hervorzuheben.

Am Ende eines so langen Spieltages bei einem 0:2-Rückstand um 20.00 Uhr das Spiel nochmal zu drehen bedarf riesiger mentaler Kraft und verdient größten Respekt. Vielleicht ist es am Ende der Saison genau diese Fähigkeit, die den TVT von direkten Konkurrenten unterscheidet und die zum erklärten Ziel führt...

Für den TVT am Netz:

Nadine Djordjevic (Z), Hanna Albrecht (Z), Dorothee Thoma (D), Sarah Melch (D), Patricia Behringer (MB), Britta Müller (MB), Johanna Altmann (MB), Christina Hilger (AA), Angelina Eckert (AA)

Damen + Herren Vorschau auf die nächsten Spiele

Das Ziel heißt: Tabellenspitze halten und 2 Heimsiege und somit 6 Punkte einholen! Das möchte die **Damenmannschaft** am kommenden Samstag in Todtnau bei ihrem letzten Heimspiel der Saison erreichen. Es werden 2 spannende Spiele erwartet, denn unter anderem ist der Tabellenzweite als Gast beim TVT und wird ebenfalls um den Aufstieg und somit die Punkte kämpfen.

Samstag, den 3. März 2018 ab 15.30 Uhr in der Silberberghalle:

TV Todtnau – TB Bad Krozingen 2
TV Todtnau – VC Minseln 2

Unterstützen Sie uns in der Silberberghalle – wir freuen uns auf Sie!

Die **Herrenmannschaft** wird ihr **letztes Spiel** und somit die Saison **am Samstag, den 10. März 2018** abschließen.



Tischtennis Spielergebnisse & Vorschau

TV Todtnau – TTC Wehr 1 : 9

Schon am vorletzten Samstag, den 17. Februar 2018, im Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer SV Rickenbach, der in der Vorrunde noch mit 9:7 dem TV unterlag, musste die Begegnung kampflös abgegeben werden, da die dünne Personaldecke nicht ausreichte, um 3 Stammspieler zu ersetzen.

Die II. Mannschaft hatte parallel dazu ebenfalls ein Punktspiel. Und nun, am letzten Samstag im Heimspiel gegen Wehr, hatte sich an der Situation nicht viel verbessert. Erneut fehlten 3 Stamm-

spieler wegen Krankheit und anderen Verpflichtungen. Immerhin konnte mit Manuel Cangeri, Mike Hellmann und Johannes Albrecht eine komplette Mannschaft gestellt werden. Allerdings waren auch hier die Aussichten auf etwas Zählbares gegen den Tabellenzweiten sehr gering, was sich auch am Endergebnis von 1:9 widerspiegelte. Nur die Paarung Johannes Böhler und Armin Lonardoni holten mit ihrem 15. Doppelsieg in der laufenden Saison den einzigen Punkt. In den 7 Einzelspielen danach gab es zwar einige knappe Entscheidungen, allerdings konnten diese alle die Gäste für



sich entscheiden.

In den noch verbleibenden 4 Partien hat der TV gegen Mannschaften anzutreten, die in der Tabelle alle unterhalb stehen. Trotzdem ist ein Abstieg noch nicht vom Tisch. Wenn jedoch wieder in kompletter Besetzung angetreten werden kann, sollten die noch fehlenden Punkte eingefahren werden können.

Punkteverteilung

Doppel

J. Böhler/A. Lonardoni 1 Punkt



Schwarzwaldkaserne Todtnau-Fahl

Erfolgreiche Sportsoldaten zurück aus Südkorea

Zwei der insgesamt zur Zeit 60 in der Schwarzwaldkaserne stationierten Sportsoldaten waren als Teilnehmer bei den am letzten Sonntag zu Ende gegangenen XXIII. Olympischen Winterspielen in Pyeongchang/Südkorea. Dabei waren die beiden Sportler OF Fabian Rießle und SU Stephan Leyhe sehr erfolgreich, sodass am Ende der Olympiade insgesamt drei Medaillen mit zur Sportfördergruppe der Bundeswehr Todtnau-Fahl gebracht wurden.

Den ersten Erfolg verbuchte SU Stephan Leyhe im Skispringen-Teamwettbewerb mit dem Gewinn der Silbermedaille am 19. Februar 2018. Am nächsten Tag wurde in dem jetzt bereits legendären Wettkampf mit drei deutschen Me-

dailleengewinnern OF Fabian Rießle in der Nordischen Kombination von der Großschanze ebenfalls Silbermedaillen-Gewinner. Aufgrund der gezeigten Leistungen und Erfolge in den Einzelwettbewerben der Nordischen Kombination startete das deutsche Team mit OF Fabian Rießle am 22. Februar 2018 als Favorit und gewann verdient die Olympische Goldmedaille im Teamwettbewerb.

Das Führungspersonal der Sportfördergruppe und zahlreiche zurzeit anwesende Lehrgangsteilnehmer in der Schwarzwaldkaserne verfolgten den Wettkampf und feuerten die deutschen Sportler entsprechend an. Die Bundeswehr ist mit über 700 Stellen der größte Förderer des Hochleistungssports in Deutschland. Soldatinnen

und Soldaten haben 52 % der insgesamt 31 Medaillen des deutschen Teams bei den XXIII. Olympischen Winterspielen in Pyeongchang errungen. Dies unterstreicht die große Bedeutung und hervorragende Arbeit der Spitzensportförderung in der Bundeswehr.

Die Sportfördergruppe in Todtnau ist eine von 15 Sportfördergruppen der Bundeswehr in Deutschland. Sie ist die militärische Heimat für ca. 60 Spitzensportler in 10 verschiedenen Sportarten aus dem Schwarzwald und im gesamten Südwestdeutschen Raum, mehrere der Sportler kommen aus der näheren Umgebung von Todtnau.



Olympia-Empfang in Breitnau, von links: Hauptfeldwebel Bianca Purath, Stabsunteroffizier Sarah Mester, Stabsunteroffizier Stephan Leyhe, Oberfeldwebel Fabian Rießle, Oberstabsfeldwebel Bernd Geiling.

SC Muggenbrunn e. V.

1. Ski-Tennis-Cup des TC Schönau und des SC Muggenbrunn

Am Wochenende vom 24./25. Februar 2018 luden der Tennisclub Schönau und der Skiclub Muggenbrunn sowohl Tennis- als auch Skikinder aus unterschiedlichen Vereinen zu ihrem 1. Ski-Tennis-Cup ein. Insgesamt nahmen 20 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an dieser Veranstaltung teil.

Am ersten Tag ...

... trafen sich die Kinder in der Tennishalle Wehr und spielten unter der gemeinsamen Leitung von Jugendwartin Katharina Hackner und Tennistrainer Patrick Hager ein Kleinfeld-Tennisturnier in insgesamt 4 Altersklassen. Mit Hilfe von etwas abgeänderten Spielregeln fanden trotz unterschiedlichem Niveau spannende und heiß umkämpfte Spiele statt, und alle Kinder hatten sowohl sportliche Herausforderungen als auch Spaß an dem gemeinsamen Turnier.

Am zweiten Tag ...

...trafen sich die Kinder bei wunderbarem Sonnenschein am Skilift Wasen, wo der SC Muggenbrunn unter der Leitung von Sportwartin Marion Isele und des 1. Vorstands Bernhard Nitsche ein herausforderndes Skirennen gesteckt hatte. In zwei Durchgängen (Wertung „best of“) durften die Kinder in denselben 4 Altersklassen gegeneinander antreten. Schließlich beendete die mit Spannung erwartete Siegerehrung in der untergehenden Sonne diese gelungene Veranstaltung: In der jüngsten Klasse (Jg. 2010 und jünger) qualifizierten sich 2 Teilnehmer für die Gesamtwertung: Lara Ruoss konnte sich vor Richard Förg den ersten Platz sichern. In der nächsten

Altersgruppe (Jg. 09/10) erreichten 4 Teilnehmer die Gesamtwertung, wobei Yannis Hackner den Siegerpokal vor Jonathan Held (2. Platz) und Leopold Förg (3. Platz) erhielt.

In der Klasse Jg. 07/08 waren 5 Kinder in der Gesamtwertung, von denen Simon Anschutz sich die Siegetrophäe sichern konnte, während Yana Brand-Salb Platz 2 und Linda Hlawatschek Platz 3 belegten. In der ältesten Klasse (Jg. 2006 und älter) konnten sich 7 Kinder für die Gesamtwertung qualifizieren. Lena Hla-



watschek sicherte sich hier den Goldpokal, Marc Brand-Salb durfte den Silberpokal entgegennehmen und Benjamin Anschutz freute sich über den Bronzenden.

Abschließend kann man sagen, dass diese vereins- und sportartübergreifende Veranstaltung ein voller Erfolg war. Der besondere Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die durch ihren Einsatz die Durchführung unseres Ski-Tennis-Cups ermöglichten!



Die TeilnehmerInnen gemeinsam mit Katharina Hackner, Bernhard Nitsche und Patrick Hager (von links) beim Skirennen



Die TeilnehmerInnen beim Tennisturnier

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Steinwasencup & Kinderskifest am Notschrei

Am **Sonntag, den 11. März 2018** kommen die jungen Skirennfahrer beim Skiclub Todtnau 1891 e.V. groß raus. **Um 9.30 Uhr** startet am Notschrei-Lift das Rennen zum Steinwasencup 2018 mit zwei Durchgängen. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Klassen U12 (Jg. 05 + 06), U10 (Jg. 07 + 08), U8 (Jg. 09 + 10) und U6 (Jg. 11 + jünger) aus den Vereinen im SVS. Dieser Wettkampf wird insbesondere Kindern angeboten, die neu zum alpinen Rennsport kommen und erste Erfahrungen in einem einfachen Lauf sammeln möchten. Die

Ski-Zunft Präg e. V. Regio West Cup Slalom

Am 17. Februar 2018 fand wieder ein Slalom-Rennen in der Holzplatzschneise in Wieden statt. Wir konnten wieder mit sechs Läufern an dem Rennen teilnehmen. Leider war das Wetter mehr als nur schlecht, und so konnte bei strömendem Regen nur ein Durchgang im Slalom durchgeführt werden. Ausrichter war der SC Münstertal, der trotz der sehr schlechten Bedingungen sein Bestes gab.

SC Muggenbrunn e. V. Leckere Trophäen beim Brezelrennen

Am vergangenen Sonntag richtete der SC Muggenbrunn das beliebte Brezelrennen für die Jahrgänge 2014 und jünger am Wasen aus. Bei strahlendem Sonnenschein – aber Eiseskälte! – waren viele Muggenbrunner Kinder und auch Zuschauer zum Rennen gekommen. Als Besonderheit waren in diesem Jahr auch noch eine Vielzahl von Skifahrern des TC Schönau vor Ort. Neben dem Brezelrennen wurde eine Wertung für den 1. Ski-Tennis-Cup gemacht (siehe auch S. 27 dieser Ausgabe). Ziel dieser Veranstaltung war es, sportinteressierte Kinder auch außerhalb von Muggenbrunn für das Skifahren zu begeistern. Jüngster Starter war beim Brezelrennen auch dieses Jahr Lenny Karle, der mit seinen 3 Jahren den kompletten Lauf vom Start weg alleine durchfuhr. Eine eigentlich übliche Verkürzung für dieses Alter hatte er zuvor kategorisch abgelehnt. Insgesamt fuhren 18 Kinder den als Riesenslalom gesteckten Kurs in zwei Läufen durch. Und zum Ende gab es wie jedes Jahr strahlende Augen, als

Ausschreibung zu diesem Rennen und Infos zur Anmeldung findet man auf www.skiclub-todtnau.de. Auskünfte erteilt Stefan Thoma unter Tel.: 07673 / 889900.

Im Anschluss an den Steinwasencup findet das Kinderskifest statt

Hier kann jedes Kind bis zur 9. Klasse aus Todtnau und den zugehörigen Ortsteilen sein Können auf Skiern unter Beweis stellen. Die Anmeldung ist direkt über die Homepage des Skiclubs, www.skiclub-todtnau.de möglich. Eben-

falls können sich die Schülerinnen und Schüler direkt in der Grundschule oder der Gemeinschaftsschule Todtnau **bis Donnerstag, den 8. März 2018 anmelden**. Für die Kindergartenkinder liegt eine Anmeldeleiste bei Sport Lehr aus, ebenfalls bis zum 8. März 2018. Nachmeldungen werden noch am Veranstaltungstag bis 12.00 Uhr vor Ort angenommen. Auf alle Teilnehmer warten tolle Preise und der Skiclub Todtnau freut sich auf viele Teilnehmer und ein spannendes Rennen.

Die Starter der Ski-Zunft konnten folgende Plätze erreichen: bei den U10 männlich kam Luca Hablitzel auf den 7. Platz. Bei den U12 männlich erreichte Justus Seger den 7. Platz und Richard Köpfer den 11. Platz. Anna Seger konnte den 2. Platz und Leonie Asal den 6. Platz bei den U16 weiblich erreichen. Christina Kiefer belegte bei Jugend 21 weiblich den 1. Platz.

alle Rennfahrer neben den Medaillen und Pokalen die Brezeln in Empfang nehmen durften. Die Tenniskinder durchfuhren denselben Lauf. Da diese nicht so geübt waren und es doch zum einen oder anderen Sturz kam, zählte hier nur der bessere der beiden Läufe. Dieser wurde dann



Dieses Wochenende finden wieder an beiden Tagen Rennen statt. Wir wünschen unseren Rennläufern auf diesem Weg viel Glück.

Nun noch ein kleiner Hinweis: **Am 18. März 2018 finden unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften Alpin und Snowboard statt**. Treffpunkt ist **um 10.00 Uhr** am Gemeindehaus in Präg.



zum Tennisergebnis, welches am Tag zuvor in der Tennishalle in Wehr erspielt worden war, hinzugezählt. An diesem neuen Wettkampf nahmen vom SC Muggenbrunn in verschiedenen Klassen Jana Karle (4.), Yvonne Provenzano (5.), Yannis Hackner (1.) und Lara Ruoss (1.) teil.



zum Tennisergebnis, welches am Tag zuvor in der Tennishalle in Wehr erspielt worden war, hinzugezählt. An diesem neuen Wettkampf nahmen vom SC Muggenbrunn in verschiedenen Klassen Jana Karle (4.), Yvonne Provenzano (5.), Yannis Hackner (1.) und Lara Ruoss (1.) teil.



Stolz präsentieren die jugendlichen Teilnehmer ihre Brezeln – daran kann dann die ganze Familie noch mitknabbern



Aus der Vorbereitung der ersten Mannschaft

Nach einer dreiwöchigen Vorbereitungsphase reiste die von Alexander Schuldis trainierte erste Mannschaft des SV Todtnau am vergangenen Freitag ins 30 Kilometer entfernte Freiburg, um bis einschließlich Sonntag auf dem Trainingsgelände des PTSV Jahn Freiburg ein dreitägiges Kurztrainingslager zu absolvieren.

Bereits am frühen Freitagmorgen traf man sich daher auf der Todtnauer Kanderstatt, um gemeinsam in Richtung Freiburg aufzubrechen, wo um 10.00 Uhr die erste von insgesamt fünf intensiven Trainingseinheiten an diesem Wochenende auf die Schuldis-Elf warten sollte. Nach einem rund eineinhalbstündigen Training machte man sich auf den Weg zur benachbarten Jugendherberge, die sich auf der anderen Seite des Dreisamufers in der Kartäuserstraße unmittelbar hinter dem Schwarzwaldstadion befindet. Bei einem gemeinsamen Mittagessen stärkte man sich schließlich für die zweite Einheit des Tages, ehe man zu Fuß erneut in Richtung des Trainingsgeländes aufbrach.

Während am Morgen einige Spieler arbeitsbedingt noch verhindert waren, füllte sich am Nachmittag der Trainingsplatz doch zunehmend, sodass Schuldis für die Nachmittagseinheit 16 Spieler zur Verfügung standen. Nach knapp zwei Stunden Training ging es schließlich zurück zur Jugendherberge, wo das Abendessen bereits wartete. Im Anschluss daran ließ man den Abend beim Bowling im Freiburger Westpark gemütlich ausklingen.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen versammelte Schuldis seine Mannen bereits um halb zehn auf dem Trainingsplatz, wo der Trainingsschwerpunkt der Arbeit mit dem Ball galt. Mittlerweile standen 19 Mann auf dem Platz, sodass lediglich Ersatztorhüter Luca Branca (arbeitsbedingt) sowie die Feldspieler Johannes Keller (krankheitsbedingt), Jens Steinebrunner (verletzungsbedingt) und Michael Metzler (urlaubsbedingt) nicht zur Verfügung standen. Dagegen freute man sich über die Anwesenheit von Tim Böhler, der in der Winterpause von der SpVgg Utzenfeld zurück zu seinem Heimatclub nach Todtnau wechselte. Verstärkt wird die Schuldis-Elf in der Rückrunde außerdem von Simon Dietsche, der in der Hinrunde aufgrund einer halbjährigen Weltreise fehlte, sowie von Maximilian Ritter, der bereits seit einem halben Jahr bei der ersten Mannschaft mittrainiert, jedoch erst seit Januar diesen Jahres im Aktivbereich spielberechtigt ist. Zurück ins Mannschaftstraining kehrte außerdem Matthias Kupferschmidt, der nach einer eineinhalbjährigen Verletzungspause wieder langsam an die Mannschaft herangeführt wird und ab sofort zum Kader der Schuldis-Elf zählt.

Den Ball nicht mehr zu sehen bekamen die Männer der Schuldis-Elf dann jedoch am Samstagnachmittag bei der zweiten Einheit des Tages. Statt der Fußballschuhe wurden nun die Laufschuhe geschnürt, ehe am Dreisamufer Ausdauer und Fitness gebozt wurden. Bei den abschließenden Bergsprints am



angrenzenden Galgenberg ging jeder Spieler, trotz bereits schwerer Beine, noch einmal an seine absolute Grenze. Am Samstagabend ging es dann nach dem Abendessen mit der Straßenbahn ins Stadtzentrum und ins Martinsbräu, wo der Abend ganz im Zeichen der Kameradschaft stand. Zur abschließenden Trainingseinheit traf man sich dann am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr. Nach eineinhalb Stunden Trainingsarbeit war dann auch die letzte Trainingseinheit des Wochenendes geschafft.

Insgesamt blickt man auf ein rundum gelungenes Trainingslager zurück, in dem alle Spieler vollständig mitzogen haben und an ihre Grenzen gegangen sind. Nun verbleiben der ersten Mannschaft noch rund zwei Wochen, um sich den letzten Feinschliff für die Rückrunde zu holen, ehe am 18. März 2018 das TuS Kleines Wiesental zum ersten Rundenspiel im Jahr 2018 auf der Todtnauer Kanderstatt gastiert.

Selbstredend durfte während der drei Trainingseinheiten auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. So versuchten die Männer von Alex Schuldis, wie hier Simon Wunderle, am Samstagabend ihr Geschick auf der Bowlingbahn

Aus der Vorbereitung der ersten Mannschaft



Während des Trainingslagers in Freiburg nutzte Cheftrainer Alexander Schuldis die Möglichkeit, mit seiner Mannschaft auch im Bereich der Ausdauer und Fitness weiter zu arbeiten

Jugend

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Fuchsle Camps!

Vom 3. bis 5. September 2018 findet erneut das „Fuchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten – egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, Mädchen oder Jungen – der Jahrgänge 2005 bis 2010.

Im Camp erwartet euch ein tolles Programm

Drei Tage lang Fußball von 9.30 bis 15.30 Uhr, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört! Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazu lernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com.

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau
Datum: 3. – 5. September 2018, täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr
Verpflegung: Mittagessen, Getränke und Obst im Preis inbegriffen
Leistungspaket: Fuchsle-Camp-Trikot, Trinkflasche und hochwertiger Ball. Spätere Einladung zu einem Heimspiel des SC Freiburg.
Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten
Alter: Jahrgänge 2004 bis 2009
Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.

Vorschau

Sonntag, 4. März 2018

12.00 Uhr
B-Juniorinnen
 FC Wittlingen – SVT



B-Juniorinnen

Endrunde Hallenbezirkspokal

Unser Team belegte im Endrundenturnier in der Schopfheimer Halle den 5. Platz. Nach zwei klaren Niederlagen gegen die Turnierfavoriten ESV Waldshut und FC Hausen, die leider beide in unserer Gruppe eingeteilt waren, gelang uns im Spiel um Platz 5 nach gutem Spiel ein hochverdienter 1:0-Sieg gegen die Mannschaft des FC Weizen. Den Siegtreffer erzielte Jule Rotzinger. Dem Team gebührt Lob und Anerkennung für die Einstellung und das auch in diesem Turnier Geleistete. Zusätzlich geschwächt durch Krankheit und schulbedingte Abwesenheiten verkauften wir uns teuer und bestmöglich. Bereits am kommenden Sonntag treten wir im Pokalviertelfinale um 12.00 Uhr beim FC Wittlingen an.

Es spielten: Laura Gutmann, Jule Rotzinger, Jana Störk, Hanna Thoma, Vanessa Lais und Susanne Metzler